

DER GEDERSDORFER



Bild: Manuela Wagner

Inhalt

Neuigkeiten aus Gedersdorf	Seite 2 - 11	Unsere Vereine - Unsere Gemeinschaft	Seite 27 - 37
Unsere Kleinen & Großen	Seite 12 - 15	Aus dem Kraftwerk	Seite 38 - 39
Unsere Pfarre	Seite 16 - 20	Geburten - Jubilare - Todesfälle	Seite 40
Unsere Umwelt	Seite 21 - 26	Veranstaltungen - Heurigentermine	Seite 41 - 42
		Unsere schönen Momente	Seite 43 - 44

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!



Baustelle Theiß

Für die große Leitungs-Baustelle durch Theiß (Wasserleitung, neue Gasleitung und Breitbandinternet) gibt es derzeit eine Winterpause, die voraussichtlich bis Anfang März dauern wird. Die meisten offenen Künetten wurden verschlossen und größtenteils auch asphaltiert. Alle Umleitungen wurden mit Montag, 18. Dezember aufgehoben, somit können auch die Autobusse die gewohnten Haltestellen anfahren.

Bis November liefen die Bauarbeiten planmäßig und kamen sehr gut voran. Ein Sabotageakt verzögerte den Leitungsbau allerdings um zumindest drei Wochen. Somit konnte mit dem letzten Teilstück in der Unteren Hauptstraße (nach der Kreuzung, beim Ärztehaus vor-

bei) nicht mehr begonnen werden.

Wasserleitungsrohre wurden von einem bisher unbekanntem Täter an 6 Stellen angebohrt – die Polizei wurde eingeschaltet und ermittelt intensiv.

Winterdienst

In der Nacht vom 1. auf 2. Dezember gab es österreichweit einen Wintereinbruch, wie er zumindest in unserem Bezirk eher selten vorkommt. Die dabei gefallenen Schneemengen stellten für alle Anrainerinnen/Anrainer und im besonderen für unsere Bauhofmitarbeiter eine große Herausforderung dar.

An dieser Stelle darf ich mich bei Klaus Putre, Andreas Penz und Andreas Rammel ganz besonders bedanken → sie haben von drei Uhr morgens bis 16 Uhr durchgehend unsere Gemeindestraßen vom Schnee befreit, um nach wenigen Stunden Erholung noch in der Nacht mit dem Streudienst zu beginnen.

Arbeitstechnische Vorgänge beim Winterdienst bedingen, dass der Schnee von der Straße meist nur zur Seite geschoben werden kann. Dabei können von Anrainerinnen/Anrainer bereits gereinigte Flächen und/oder Einfahrten wieder mit Schnee bedeckt werden. Dies ist

gerade bei nassem, schwerem Schnee und den Temperaturen, die den Schnee rasch gefrieren lassen, sicher unangenehm und für die Anrainerinnen/Anrainer mit Mehraufwand verbunden.

Unsere Bauhofmitarbeiter deshalb zu beschimpfen oder gar zu bedrohen, ist aus der Emotion heraus vielleicht verständlich, ganz sicher aber nicht angebracht.

Schnee, der von den Grundstücken auf die Straße geschaufelt wird und auf der Straße parkende Autos erleichtern die Arbeit der Bauhofmitarbeiter, die am Wochenende bestimmt lieber zu Hause bei ihren Familien wären, auch nicht gerade.

Resolution ÖBB

Die Resolution des Gemeinderates an ÖBB, VOR und NÖ Regional damit nach dem Umbau des Bahnhofs Hadersdorf mehr Züge im Bahnhof Gedersdorf stehen bleiben, war erfolgreich. Mit Gültigkeit des neuen Fahrplans (ab 10. Dezember 2023) bleiben alle R44 Züge (St.Pölten – Horn und Horn – St.Pölten) im Bahnhof Gedersdorf stehen. Durch den viergleisigen Ausbau des Bahnhofs Hadersdorf treffen sich dort alle Züge von bzw. nach Wien/Krems (REX4) sowie von bzw. nach St.Pölten/Horn (R44)

und ermöglichen ein Umsteigen in alle Richtungen.

Somit ergibt sich ab Dezember 2023 eine deutlich bessere Bahnverbindung für unsere Schülerinnen/Schüler sowie für alle Pendlerinnen/Pendler aus der Gemeinde Gedersdorf.

Dankeschön

Zum Jahresende darf ich mich bei allen Bediensteten in der Gemeindeverwaltung, Bauhof, Kindergarten und Schule für ihren Einsatz rund um unsere Gemeinde und für unsere Kinder bedanken. Danke auch an die Feuerwehren und alle Vereine, die für unsere Sicherheit sorgen und mit ihren Veranstaltungen, Traditionen und sportlichen Aktivitäten zu einem fixen Bestandteil in unserer Gemeinde machen. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Fraktionen im Gemeinderat für die parteiübergreifende und konstruktive Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche und erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024 – bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Ing. Stefan Löffler

Fahrt zur Felsenbühne Staatz 02.08.2024

EVITA - Kartenverkauf ab sofort am Gemeindeamt

Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße I, 3494 Theiß
Tel: 02735/3316
Mo - Fr 07:30 - 12:00 Uhr
Mo 16:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

nur gegen Voranmeldung

GV Wertstoffsammelzentrum

Süd - Theiß

Dienstag und Donnerstag
08:00 - 18:00 Uhr

DER GEMEINDERAT HAT IN SEINER SITZUNG AM 28. SEPTEMBER BESCHLOSSEN:

Angelobung und Ergänzungswahlen

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Gemeinderätin Catrin Dellaa wird Jürgen Sinek aus Schlickendorf als Ersatzmitglied vom Bürgermeister angelobt und einstimmig in den Schul-, Kindergarten- und Jugendausschuss sowie in den Bau- und Umweltausschuss gewählt.

Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Sandra Pennerstorfer wird einstimmig in den Prüfungsausschuss gewählt.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.09.2023 und die dazu ergangene Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ersatzanschaffung Rasentraktor

Der Rasentraktor von Volksschule und Kindergarten hat einen Motorschaden und ist nicht mehr einsatzfähig. Die Firma Landtechnik Beranek aus Schiltern wird daher mit der Lieferung eines Kleintraktors Marke KUBOTA, Type G231, mit Fronthydraulik im Auftragswert von € 26.460,00 exkl. 20 % MwSt. beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wohnhaus Weinbergstraße 12 – Indexanpassungen Mieten

Die nach den Mietverträgen erforderlichen Indexanpassungen der Mieten im Wohnhaus Gedersdorf, Weinbergstraße 12, werden einmalig ausgesetzt und nicht an die jeweiligen Mieter weitergegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Löschung Wiederkaufsrecht bei EZ 797, KG Brunn im Felde

Das bei der Liegenschaft EZ 797, KG Brunn im Felde, zugunsten der Gemeinde Gedersdorf einverleibte Wiederkaufsrecht kann aufgrund Gegenstandslosigkeit gelöscht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Widmung von öffentlichem Gut in der KG Theiß, Mitterweg

Das in der Vermessungsurkunde der Vermessung Hiller ZT OG aus Krems/Donau, GZ 2127/2023, dargestellte Trennstück I, im Ausmaß von 30 m², wird dem öffentlichen Gemeingebrauch gewidmet und in das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf zur Einbeziehung in das Grundstück Nr. 1057/2, KG Theiß, übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Gedersdorf, Weinbergstraße

Das in der Vermessungsurkunde der Vermessung Hiller ZT OG aus Krems/Donau, GZ 1836/2021, dargestellte Trennstück I, im Ausmaß von 33 m², wird dem öffentlichen Gemeingebrauch entwidmet und kann dem Grundstück Nr. 52/2, KG Gedersdorf, zugeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vereinbarung über PV-Anlage Schlickendorf

Mit der evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. aus 2344 Maria Enzersdorf wird eine Vereinbarung über die Errichtung der PV-Anlage Schlickendorf im Bereich der Grundstücke 828/1, 828/2, 850, 851/2, 851/3, 851/4, 852 und 853, KG Schlickendorf, abgeschlossen. Das jährliche Nutzungsentgelt gemäß Punkt 5. dieser Vereinbarung wird zweckgewidmet und ist für die Durchführung klimakonformer Maßnahmen (Ausbau Radwege, Förderung PV-Anlagen, Batteriespeicher, thermische Sanierungen etc.) innerhalb der Gemeinde zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Dokumentarfilm über Hagelabwehr

Der Dokumentarfilm der Filmproduktion Christian Enzlmüller aus Krems/Donau über die Hagelabwehr Krems wird mit einer einmaligen finanziellen Zuwendung in der Höhe von € 250,00 unterstützt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beitritt zur Energiegemeinschaft Grafenegg eGen

Bgm Ing. Manfred Denk (Grafenegg), Bgm Ing. Stefan Löffler (Gedersdorf) und Bgm

Martin Leuthner (Straß) haben rund um die Gemeinden Gedersdorf, Grafenegg und Straß im Straßertal eine Genossenschaft für eine Energiegemeinschaft gegründet. Die Gemeinde Gedersdorf tritt der Energiegemeinschaft Grafenegg eGen bei, wird durch mindestens eine Vertretung im Vorstand der Genossenschaft stimmberechtigt vertreten sein und gemeindeeigene Stromverbrauchsanlagen in die Energiegemeinschaft einbringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ehrung ausgeschiedener Mandatäre

An Erika Waldum und an Ing. Franz Brandl wird in Ansehung ihrer langjährigen und verdienstvollen Tätigkeiten im Gemeinderat der Ehrenring der Gemeinde Gedersdorf verliehen.

Darüber hinaus wird Franz Brandl in Würdigung seiner Verdienste als Bürgermeister zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde Gedersdorf ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Radwegkonzept 2023-2027

Das vom Klimaschutz- und Mobilitätsausschuss ausgearbeitete Radwegkonzept zur Verbindung aller Ortsgebiete innerhalb der Gemeinde Gedersdorf mit Radwegen soll nach Vorhandensein der finanziellen Mittel und in Abhängigkeit der jeweiligen Grundverfügbarkeit bestmöglichst umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Resolution für mehr Zugstopps in Gedersdorf

An ÖBB, VOR und noeRegional wird eine Resolution verabschiedet, mit welcher im Hinblick auf den neuen ÖBB Winterfahrplan 2023 folgende Forderungen seitens der Gemeinde Gedersdorf gestellt werden:

- mehr Züge die in Gedersdorf halten
- mehr Direktverbindungen von Gedersdorf nach und von Wien FJBBF
- Direktverbindungen nach und von der Landeshauptstadt St. Pölten

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 21.03.2024, 19:00 Uhr statt.

DER GEMEINDERAT HAT IN SEINER SITZUNG AM 23. OKTOBER BESCHLOSSEN:

Nachtragsvoranschlag 2023

Dem vorliegenden Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2023 wird die Genehmigung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Eisenbahnkreuzung Weitgasse Gedersdorf

In Bezug auf die nach wie vor strittige Kostenbeteiligung der Gemeinde Gedersdorf zu den Errichtungs- und Erhaltungskosten der Sicherungsanlage bei der Eisenbahnkreuzung Weitgasse in Gedersdorf wird der ÖBB Infrastruktur AG ein Vergleichsangebot vorgelegt. Mit diesem wird ein Aufteilungsschlüs-

sel von 45 % ÖBB und 55 % Gemeinde akzeptiert. Daraus ergibt sich ein Gemeindeanteil von € 172.836,85 für die gesamten Errichtungskosten, sowie ein einmaliger Beitrag von € 105.145,20 zu den 25-jährigen Erhaltungs- und Inbetriebhaltungskosten der hergestellten Eisenbahnkreuzungssicherungsanlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auflösung Sonderschulgemeinde und Mittelschulgemeinde Krems

Die Auflösung der Mittelschulgemeinde Krems/Donau und der Sonderschulgemeinde Krems/Donau wird zur Kenntnis genom-

men. Dem von der Stadt Krems/Donau ausgearbeiteten Vorschlag über die gemeinsame Vermögensaufteilung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kinderweihnachtsgeld 2023

Allen Bediensteten der Gemeinde Gedersdorf, die im Monat Dezember Anspruch auf eine Kinderzulage haben, wird eine außerordentliche Zuwendung als „Kinderweihnachtsgeld“ gewährt. Teilzeitbeschäftigte Bedienstete mit weniger als 50 % Beschäftigungsausmaß erhalten einen ihrer Arbeitszeit entsprechenden Teilbetrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

HOLLYWOOD IN THEISS



Bildtext: Kristin Fay, Josef Neumaier-Schiegl, Samuel Seidl, Ulrich Koller, Sarah Abdelhak und vorne sitzend Yvonne Kouba.

Mitte November wurde in Theiß wieder ein Filmprojekt umgesetzt: nach dem Kurzfilm über den „Hüter der Theißer Turmuhr“, Leopold Fasching, der unter gedersdorf.topothek.at zu sehen ist, entstand ein weiterer Film unter der Regie von Ulrich

Koller. Der Hauptdarsteller war diesmal Josef Neumaier-Schiegl! Vielen ist „Max“, wie er von seinen Freunden genannt wird, zwar bekannt, aber nur wenige wissen von seiner spannenden Vergangenheit. Er war lange Jahre bei der „Wien-Film“ als Bühnenbauer angestellt und hat in dieser Funktion zahlreiche bekannte Spielfilme, unter anderem auch Hollywood-Produktionen, die in Österreich gedreht wurden, mitgestaltet. Unzählige Geschichten und Erinnerungsstücke umgeben den Pensionisten in seinem Haus in Theiß - mit Max durch dieses Refugium zu wandern ist wie eine Zeitreise in längst vergangene, schillernde Filmwelten.

Ulrich Koller, der auch den Film über Herrn Fasching gedreht hat, entwickelte gemeinsam mit Max das Konzept zu einem dokumentarischen Portrait. Am Bauernhof in der Hauptstraße in Theiß wurde in wochenlan-

ger Arbeit eine Kulisse in Form eines Caféhauses aufgebaut. Nächtelang hat Max Neumaier-Schiegl gezimmert, lackiert und poliert bis das Set endlich fertig war. Ulrich Koller stellte ins Zentrum seiner Arbeit die Idee der „Illusion“. Diese ist ein wesentliches Element beim Filmemachen und der Bühnenbau ist das handwerklich kunstvolle Erschaffen von Illusionen.

Der neue Film entstand im Rahmen einer Projekt-Arbeit zum Thema „Dokumentation“ an der Wiener Filmakademie, die Ulrich derzeit besucht. Die junge Filmcrew, bestehend aus Studenten der Filmakademie, erhielt dankenswerterweise große Unterstützung von der Bäckerei Bruckner, die das Team an den beiden Drehtagen mit Frühstück und köstlichen Leckereien versorgte!

Ein Making of, weitere Bilder und bald auch der fertige Film sind auf der Homepage des Filmes zu sehen:

<https://ganzentagfilm.jimdosite.com/>

DIPL.-ING. DR. TECHN. MARKUS FALLMANN

Markus Fallmann aus Theiß hat nach seinem Abschluss an der HTL-St. Pölten, Schwerpunkt Maschineningenieurwesen, das Bachelor- und Masterstudium Maschinenbau sowie zuletzt das Doktoratsstudium im Fachbereich Regelungstechnik an der TU Wien jeweils mit Auszeichnung abgeschlossen.

Die Familie gratuliert herzlichst zu diesem besonderen Abschluss und wünscht viel Erfolg für den weiteren Werdegang.



ÄNDERUNG IM GEMEINDERAT

Catrin Dellaa

Frau Catrin Dellaa, MSc. BSc. (SPÖ) hat mit Wirksamkeit vom 26.09.2023 auf die weitere Ausübung ihres Gemeinderatsmandates verzichtet. Catrin Dellaa hat seit 11.08.2022 dem Gemeinderat angehört und war in dieser Zeit Mitglied des Schul-, Kindergarten- und Jugendausschusses sowie des Bau- und Umweltausschusses.

Jürgen Sinek

Als Ersatz für das freigewordene Mandat wurde Herr Jürgen Sinek BEd (SPÖ) am 28.09.2023 als neues Gemeinderatsmitglied angelobt. Bei der anschließenden Ergänzungswahl wurde Jürgen Sinek in den Schul-, Kindergarten- und Jugendausschuss sowie in den Bau- und Umweltausschuss gewählt.

Jürgen Sinek BEd



Ich wurde am 01.07.1991 in Krems an der Donau geboren und wohne seit meinem siebten Lebensjahr mit meiner Familie in Schlickendorf.

Seit meinem abgeschlossenem Lehramtsstudium bin ich in Wien an einer Fachmittelschule als Lehrer und seit dem Schuljahr 2022/23 auch als Leiter Stellvertreter tätig.

Im Juni 2023 gaben sich meine langjährige Lebensgefährtin und ich uns das „JA“-Wort in

der Droßer Pfarrkirche. In meiner Freizeit spiele ich gerne mit meinen Freunden diverse Gesellschaftsspiele und bilde mich für meinen Beruf weiter.

Im Gemeinderat darf ich meinen Beitrag im Bau- und Umweltausschuss sowie im Schul-, Kindergarten- und Jugendausschuss für die Gemeinde leisten.

SPENDEN AN DEN SOZIALFONDS "GEDERSDORF HILFT GEDERSDORF"

Im September wurde der Sozialfonds unserer Gemeinde durch zwei Spenden weiter befüllt. Je 300 Euro spendeten die Volkspartei Gedersdorf und der NÖAAB Gedersdorf. Sozialausschussobmann Helmut Tillich nahm die Spenden von VP Obmann Bürgermeister Stefan Löffler und NÖAAB Obmann Erich Lindtner entgegen und bedankte sich für die Unterstützung. Im Rahmen der Statuten des Sozialfonds kann vom Sozialkomitee nach Vorlage eines schriftlichen Antrages eine Unterstüt-

zung gewährt werden. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage, wenn Sie im Suchfeld den Begriff **Sozialfonds** eingeben. Zögern Sie also nicht, falls Sie unverschuldet in Not geraten sind, denn Gedersdorf hilft Gedersdorf!

Text: Helmut Tillich

Foto v.l.n.r.: VP Obmann Bürgermeister Stefan Löffler, Sozialausschussobmann Helmut Tillich, NÖAAB Obmann Erich Lindtner



SPENDE AN ELTERNBEIRAT UND ELTERNVEREIN



Zum Ausklang der Kinderferien in Gedersdorf 2023 wurde das Kinderfest veranstaltet. Der Sozialausschuss war zu Gast im InfoCenter des Kraftwerks Theiß. Die im Rahmen der Veranstaltung eingenommenen Spenden von 230 Euro wurden je zur Hälfte an den Obmann des Elternbeirats Florian Enne und an den Obmann des Elternvereins Georg Schober überreicht. Wir wün-

schen viel Freude mit der Spende und viel Erfolg beim Umsetzen von Projekten.

Text: Helmut Tillich

Foto v.l.n.r.: Florian Enne mit Tochter Celine, Helmut Tillich, Georg Schober

ABNEHMERINFORMATION GEMÄß § 6 TRINKWASSERVERORDNUNG

Anhand des aktuellen Untersuchungsergebnisses wird im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (WVA) Gedersdorf, sowie über die Wasserversorgungsanlagen (EWVA) in der Volksschule und im Kindergarten in Brunn im Felde informiert.

Die Probenahme erfolgte am 20.09.2023 und wurde ebenso wie die Untersuchung durch die WSB-Labor GmbH durchgeführt. Die Trinkwasserversorgung der WVA Gedersdorf erfolgt über die Stadt Krems/Donau. Dabei handelt es sich um ein Mischwasser der Brunnen Landersdorf und Schlickendorf.

Parameter	WVA Gedersdorf	EWVA Volksschule	EWVA Kindergarten	Parameter- wert
Nitrat als NO ₃ in mg/l	18	7,9	17	50
pH-Wert	7,4	7,5	7,5	
Gesamthärte in °dH	14,6	12,5	13,5	
Karbonathärte in °dH	11,0	10,9	11,6	
Calcium als Ca in mg/l	68	63	66	
Magnesium als Mg in mg/l	22	16	18	
Natrium als Na in mg/l	25	14	20	
Kalium als K in mg/l	7,9	4,8	5,9	
Chlorid als Cl in mg/l	58	24	35	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	42	28	35	
Pestizide in µg/l	*)	**)	**)	

Anmerkungen

- *) Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar
- **) Nicht erforderlich, da im Jahresdurchschnitt weniger als 100 m³/Tag geliefert und weniger als 500 Personen versorgt werden

**Raiffeisenbank
Krems** 

WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F. W. Raiffeisen-Str. 1, 3400 Wien.

raiffeisen.at

ERFOLGREICHER TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER FIRMA PENN

Die Penn GmbH in Stratzdorf öffnete am 29. September 2023 ihre Tore und begrüßte rund 200 Besucher aus der Region und darüber hinaus zu einem Tag der offenen Tür. Die Gäste erhielten faszinierende Einblicke in die modernen Produktionshallen des Unternehmens. Während der informativen Führung wurden innovative Fertigungstechnologien und strenge Qualitätskontrollverfahren präsentiert. Die engagierten Mitarbeiter standen für Fragen zur Verfügung und teilten stolz ihre Leidenschaft für Präzision und Qualität. Besonders beeindruckend war der Lehrlingsausbildungsbereich, in dem junge Talente ihre handwerklichen Fähigkeiten demonstrierten. Die Gäste waren von der Expertise und dem Engagement der Auszu-

bildenden begeistert.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Hatebur Hotmatic AMP 70 XL, eine hochmoderne Produktionsmaschine, die in vollem Betrieb bewundert werden konnte. Diese technische Meisterleistung verdeutlichte die hohe Fertigungskompetenz, mit der die Penn GmbH arbeitet.

Die Hatebur HOTmatic AMP 70 XL ist eine spezielle Schmiedemaschine, die für die Herstellung von Präzisionsteilen verwendet wird. Sie repräsentiert einen Schlüsselteil der modernen Fertigungstechnologie der Penn GmbH und beeindruckte die Besucher mit ihrer Effizienz und Genauigkeit.

Die Penn GmbH freut sich auf weitere Veranstaltungen, bei denen sie die breite Öffent-

lichkeit willkommen heißen und Einblicke in die Welt der Industrie und Innovation bieten kann.

Text: Markus Bauer



WERNER AUER - FROM BROADWAY TO LAS VEGAS

Eine musikalische Reise quer durch den amerikanischen Kontinent erlebten 340 Gäste im völlig ausverkauften Turnsaal unserer Volksschule in Brunn.

Bereits traditionell gastierte Werner Auer am Sonntag vor dem ersten Adventwochenende in unserer Gemeinde. Diesmal hatte er Andy Lee Lang mit im Gepäck.

Andy Lee Lang ist ein mehrfach ausgezeich-

neter österreichischer Musiker, der schon mit unzähligen Größen des Rock'n Rolls auf Bühnen in 21 verschiedenen Ländern, darunter USA und China, gestanden hat.

In ihrem neuen gemeinsamen musikalischen Projekt präsentierten Werner Auer und Andy Lee Lang nicht nur bekannte Hits von Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis Jr., Elvis Presley, Tom Jones und Musicalesvergreens aus Shows wie Jesus Christ Superstar, Dr. Jekyll & Mr. Hyde und Les Misérables, sondern begeisterten das Publikum zwischen den Songs auch mit äußerst unterhaltenden Comedy Einlagen.

Werner Auer war 2003 zum ersten Mal zu Gast in unserer Gemeinde. Seither tritt er regelmäßig, nur durch pandemiebedingte Unterbrechungen, im Turnsaal der Volks-

schule Brunn auf.

Für „20 Jahre Werner Auer in der Gemeinde Gedersdorf“ wurde ihm von gfGR Anna-Maria Winkler und BGM Stefan Löffler ein Geschenkkorb mit Gedersdorfer Spezialitäten überreicht. Andy Lee Lang erhielt einen Geschenkkarton mit Gedersdorfer Weinen.

In der Pause und nach dem Konzert verwöhnte der Weinbauverein das begeisterte Publikum mit Jungweinen und belegten Broten, während die beiden Musiker ihre CDs verkauften und auf Wunsch auch signierten.

Im kommenden Jahr wird uns Werner Auer am **24. November** besuchen, zusätzliche Gäste und Programm werden noch bekannt gegeben.

Text: Bgm. Ing. Stefan Löffler



Foto: Christian Michalec, NÖN Krems

v.l.n.r.: Werner Auer, Bgm. Ing. Stefan Löffler, Andy Lee Lang



Christbaumabholung

11.01.2024 ab 06:00 Uhr vor der Haustüre



WEINTAUFE

Der Weinbauverein und die Gemeinde Gedersdorf haben am Freitag, dem 10. November, in die Volksschule zur Weintaufe eingeladen. An die 80 Gäste sind dieser Einladung gefolgt und waren bei der Segnung des neuen Jahrganges durch unseren Dechant Mag. Bartholomäus Freitag dabei. Am Anfang feierte er mit den Gästen die Hl. Messe, im Anschluss folgte die Begrüßung durch Ludwig Buchecker. Danach durfte schon der Weinpate Franz Backknecht, NÖ-Weinbaupräsident a.D. und amtierender Präsident der internationalen Rebveredler, mit einer pointierten Lesung aus einem seiner Bücher die Gäste unterhalten. Die Weingartenhiata Ferdinand Waldum, Franz Gartner, Franz Kerschbaum und Franz Winkler brachten daraufhin das Fass mit dem Taufwein in den Saal und wurden von Bürgermeister Ing. Stefan Löffler, der sich für die vorbildliche Arbeit bei den Hiata bedankte,

von ihrer ehrenvollen Aufgabe entlassen. Franz Backknecht verlieh dem Grünen Veltliner aus dem Hause Eder den klingenden Namen „Vollendung“ und Dechant Bartholomäus segnete den Taufwein, den der Winzer Martin Eder kurz präsentierte. Im Anschluss wurden die Gäste mit köstlichem Essen von der Familie Blaim versorgt und konnten neben dem Taufwein

noch zahlreiche Jungweine und Staubige aus Gedersdorf verkosten. Der Weinbauverein Gedersdorf bedankt sich auf diesem Wege



für Ihren Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text: Ludwig Buchecker

ADVENT AM TEICH

Am 9. und 10. Dezember verwandelte sich der Bereich um den Teich in Brunn im Felde zu einer weihnachtlich leuchtenden Kulisse. Kunsthandwerk, Bastel- und Näharbeiten, handgefertigte Bäckereien und vor allem viele köstlich schmeckende und duftende Schmankerl wurden von insgesamt 16 Ausstellern angeboten. Zur Eröffnung am Samstag begrüßte Bürgermeister Ing. Stefan Löffler alle Teilnehmer und die zahlreichen Besucher. Er freute sich sichtlich über die tolle, fast schon verzauberte Stimmung am zugefrorenen Teich. Die herrlichen Klänge des Bläserensembles der Trachtenkapelle und die weihnachtlichen Geschichten von Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag umrahmten die Eröffnung festlich. Die jungen Besucher konnten bei einer Bastelstation Wunschlichter gestalten, diese wurden entlang des zugefrorenen Teiches aufgestellt. Das Highlight des Abends war eine stimmungsvolle Lichtershow über dem Teich.

Bereits zur Tradition geworden ist das Schmücken des Tannenbaumes in der Mitte des Adventmarktes am Sonntagnachmittag

durch die fleißigen Schulkinder, unterstützt von Herrn Direktor Stefan Racko und seinem Team. Die wunderschönen selbstgebastelten Anhänger ließen den Tannenbaum erstrahlen und die Kinder sangen mit musikalischer Begleitung der TK Gedersdorf fröhliche Weihnachtslieder. Herr Pfarrer las wieder Besinnliches vor und der Weihnachtsmann beschenkte die Kinder mit Süßigkeiten.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen, die zum Gelingen von „Advent am Teich 2023“ beigetragen haben und wünschen eine frohe Weihnachtszeit sowie besinnliche und erholsame Tage.

Text: Ing. Anna-Maria Winkler



handgefertigte Bäckereien und vor allem viele köstlich schmeckende und duftende Schmankerl wurden von insgesamt 16 Ausstellern angeboten. Zur Eröffnung am Samstag



BANKOMAT AM GEMEINDEAMT



Seit März 2022 ist der Geldausgabeautomat (Bankomat) im Foyer des Gemeindeamtes in Betrieb. Seither kann wieder rund um die Uhr gebührenfrei Bargeld behoben werden. Um diesen Service aufrecht erhalten zu können, muss die Gemeinde jährlich

rund € 5.700,- aufwenden. Dies bedingt jedoch, dass das Gerät auch möglichst oft genutzt wird. Eine Auswertung der aktuellen Benutzungszahlen hat gezeigt, dass sich die Behebungen am Bankomaten in den letzten Monaten drastisch reduziert haben. Der Grund für den Rückgang ist wahrscheinlich auf die durch den Leitungsbau in Theiß eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeit zum Gemeindeamt zurückzuführen. Diese Einschränkung wird jedoch in Kürze wieder behoben sein, weshalb allen Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern nahegelegt wird:

WICHTIG!

Bitte benutzen Sie den Bankomat so oft als möglich, damit die für Sie kostenlose Serviceleistung der Bargeldbehebung weiterhin gesichert bleibt!

ENERGIEGEMEINSCHAFT GRAFENEGG EGEN

Manfred Denk gründet mit zwei Nachbargemeindefürstern die Energiegemeinschaft Grafenegg. Martin Leuthner aus Strass und Stefan Löffler aus Gedersdorf erkannten die Vorteile einer gemeindeübergreifenden Energiegemeinschaft und ziehen mit Denk an einem Strang um Photovoltaik -strom besser zu nutzen und zu verteilen.

Zuerst war die Gründung der Genossenschaft nur für die Marktgemeinde Grafenegg geplant, im Zuge der Vorbereitungsarbeiten und durch die Zugehörigkeit der Marktgemeinde Grafenegg zu verschiedenen Umspannwerken, entstand die Idee, auch Nachbargemeinden dazu einzuladen.

Die Energiegemeinschaft wird zuerst die gemeindeeigenen Energieerzeugungsanlagen, vorwiegend PV Anlagen und Stromverbraucher in die Genossenschaft einbringen. Danach ist geplant, die Teilnahme allen Interessierten in den 3 Gemeinden anzubieten. Es gibt bereits jede Menge Betriebe und Private, die grünen Strom produzieren. Am Mühl-

kamp gibt es einige Turbinen in den Mühlen und ehemaligen Mühlen, auch diese Kleinkraftwerke werden wir zur Teilnahme motivieren.

Das Besondere unserer Energiegemeinschaft ist, einen möglichst fairen Preis für die Einlieferung und den Bezug von Strom zu bieten. Die Preise werden einmal jährlich festgesetzt und sind nur kostendeckend nicht gewinnorientiert, die Preisgarantie für ein Jahr bietet unseren Teilnehmern mehr Sicherheit für ihren Strompreis.

In den nächsten Monaten werden wir die

Teilnahmebedingungen für Interessierte bekanntgeben.

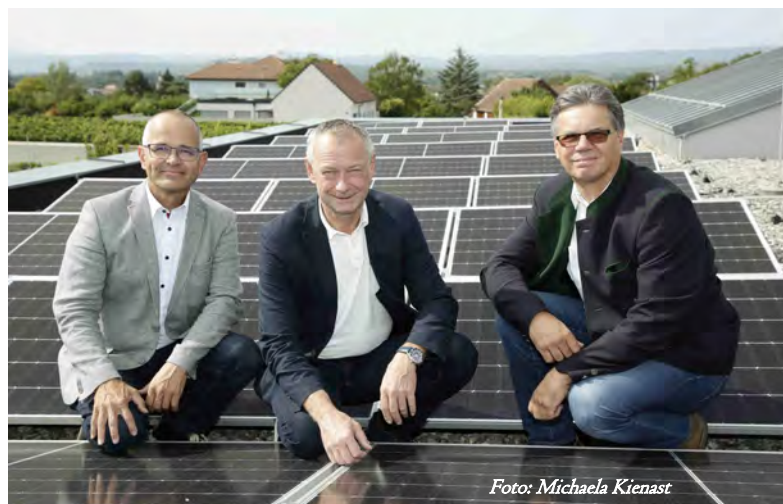


Foto: Michaela Kienast

Am Bild v.l.n.r.: (PV Anlage Kindergarten Engabrunn) Bgm. Martin Leuthner, Bgm. Ing. Manfred Denk, Bgm. Ing. Stefan Löffler

VANDALISMUS AN DER FAHRRADSERVICESTATION



Die im Sommer 2020 am Donauradweg (Euro Velo 6) in Betrieb genommene Fahrradservicestation an der Theißer Brücke wur-

de im Oktober Ziel von Vandalismus. Werkzeuge, welche an Stahlseilen befestigt sind, wurden vermutlich mit einem Bolzenschneider herunterschnitten und entwendet. Der mit Stahlfasern verstärkte Schlauch der Luftpumpe wurde abgesägt und ebenfalls mitgenommen. Seitens des Betreibers ÖAMTC wurde der Vorfall dokumentiert

und zur Anzeige gebracht. Die Fahrradservicestation soll wieder instandgesetzt werden. Sollten sie auffällige Beobachtungen an der Fahrradservicestation gemacht haben oder machen, zögern sie nicht und verständigen sie die Polizei. Dieser sinnlose Vandalismusakt ist weder nachvollziehbar noch cool. Cool wäre es stattdessen, wenn sich der oder die Täter bei der Gemeinde oder Polizei melden und zukünftig von solchen Taten Abstand nehmen!

Text und Fotos: Helmut Tillich

WINTERDIENST

Die Gemeinde Gedersdorf möchte wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hinweisen:

§ 93 StVO 1960 lautet „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstrasse ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass Flächen geräumt und gestreut werden, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Gedersdorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister
Ing. Stefan Löffler



EASY DRIVERS www.easydrivers.at

DEINE VORTEILE

ALL IN ONE

- ➔ Erste Hilfe Kurse
- ➔ Ärztliches Gutachten
- ➔ Fotobox
- ➔ Webtraining & App
- ➔ Kostenlose Parkplätze
- ➔ Easy Onlineanmeldung
- ➔ App fürs Organisatorische
- ➔ SMS Service
- ➔ Raika & Volksbank Startergutscheine

Fahrschule Easy Drivers Krems
Inh. Josef Deibler, MBA MPA
Austr. 1, Eingang Rechte Kremsezeile

INFOLINE:
+43 (0) 2732 7733

FLASH

www.flash-services.at

REINIGUNG GERÜST UMZUG GARTEN

Flash ist gerne für Sie im Einsatz!

Fragen Sie an: 02735 363 34

office@flash-services.at

ÄNDERUNG MÜLLINSEL BRUNN IM FELDE

Der Sammelplatz in Brunn beim Teich wurde aufgelassen. Grund dafür ist die Neugestaltung des Areals und vor allem die Verschönerung rund um den Teich.

Neuer Standort Glascontainer

Die verbliebenen Container wurden nun beim Feuerwehrhaus in Brunn bzw. beim Spielplatz/Trafo in Gedersdorf aufgestellt. Wir ersuchen um Verständnis, Danke!



Spielplatz/Trafo Gedersdorf (Hofweg)



Feuerwehrhaus Brunn im Felde

Friedenslicht 24. Dezember

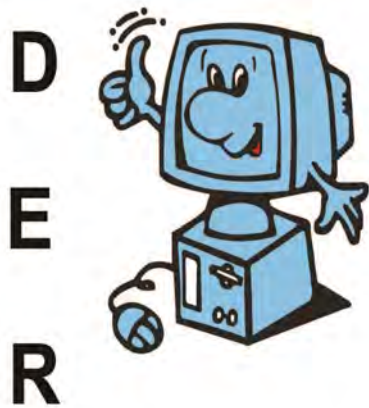
13:00 - 15:00 Uhr Pfarrhof Theiß

ab 13:00 Uhr Vorraum Kirche Brunn/Felde



GemeindebürgerInnen, die sich das Friedenslicht aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich holen können, haben die Möglichkeit, es telefonisch (02735/3316) bei der Gemeinde zu bestellen.

E.-D.-V.-EDER GmbH



Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf

Tel.: 02735/ 3505

Fax.: 02735/3505 50

Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

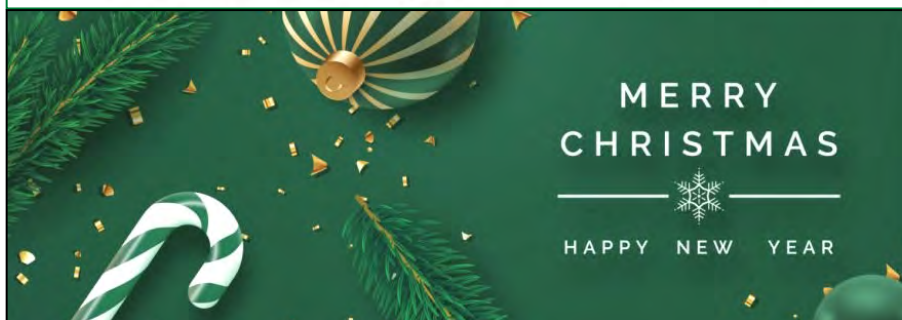
Nächster
Erscheinungstermin
31. März 2024

"Der Gedersdorfer"

Redaktionsschluss
12. Februar 2024



zeitung.gedersdorf@gmail.com



UNSERE GROßEN

WEINGARTENTAG DER 3. KLASSE

Einen wunderschönen Tag im Weingarten verbrachten die Schüler der 3. Klasse am 3. Oktober 2023. Herr Hörth erklärte den Kindern genau, welche Arbeiten im ganzen Jahr in einem Weingarten anfallen. Natürlich durften alle bei der Lese helfen.

Wie es mit den Trauben weitergeht, wurde den Kindern danach im Weinkeller der Familie Hörth gezeigt.

Herzlichen Dank an die Familie Hörth, welche uns einen erlebnisreichen und informativen Tag ermöglicht hat.



REVIERWANDERN



Am Freitag den 6. Okt. marschierte die 3. Klasse in Begleitung von drei Jägern, Herrn Lukschanderl, Christoph und Daniel Ios, um sich auf die Suche nach heimischen Wildtieren zu machen. Mit dabei war auch Coco, die Hündin von Herrn Lukschanderl, die die Kinder an der Leine führen durften. Entlang des Dammes konnten die Kinder tatsächlich heimische (ausgestopfte) Wildtiere entdecken und erfuhren von Herrn Lukschanderl Wissenswertes darüber. Besonderes Interesse und Staunen weckten die Greifvogelschau und die Vorführungen

des Wüstenbussards „Captain“ mit dem Falkner Martin.

Zur Stärkung bot uns Familie Henneis Saft, Butterbrote mit Schnittlauch, Wildspezialitäten und eine leckere Biskuitroulade an. Gut gestärkt und voller Elan konnten wir dann den Heimweg antreten.

Vielen Dank für diesen interessanten und lehrreichen Vormittag an Familie Henneis-Lukschanderl sowie an Falkner Martin!

Text: Elfi Brandl

II NEUE VERKEHRSTEILNEHMERINNEN IN GEDERSDORF

Im Rahmen des Sachunterrichts setzten sich die SchülerInnen der 4. Schulstufe heuer und im vorigen Schuljahr mit den Themen „Verkehrsregeln und -zeichen“, „Richtiges Verhalten als RadfahrerIn im Straßenverkehr“ und „Verkehrssicheres Fahrrad“ auseinander.

Am 6. Oktober 2023 legten dann II Kinder sowohl die theoretische als auch die praktische Radfahrprüfung – natürlich unter dem wachsamen Auge der Exekutive des Polizeiposten Hadersdorf/ Kamp - erfolgreich ab. Herr Bürgermeister Stefan Löffler gratulierte herzlich, mahnte die Kinder, die Verkehrsregeln immer einzu-

halten und überreichte im Anschluss die begehrten Radfahrausweise an die stolzen SchülerInnen.

Wir wünschen den jungen VerkehrsteilnehmerInnen allseits eine gute und unfallfreie Fahrt!

Text: Eva-Maria Martin



Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Ärztentruf	141
Euronotruf	112
Ärztin (Dr. Fahler/Dr. Streicher)	(02735) 8500
Gemeinde	(02735) 3316
Gemeindeverband Krems	(02734) 32333

Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Polizei Hadersdorf	059 133 3442
Pfarrer	(02735) 8243 und
Brunn i. F./Theiß/Rohrendorf	(0676) 82 66 33 041

BÜCHER, SPIELE, LATERNEN, WUNSCHZETTEL UND VIELES MEHR...

... das alles gab es am 11. November bei der traditionellen Buch- und Spieleausstellung, die wir als Elternverein der VS Gedersdorf in der EVN veranstalten durften. Und mehr als 200 kleine und große Besucher sind unserer Einladung gefolgt. Der Nachmittag wurde genutzt, um in verschiedensten Büchern zu schmökern oder neue und bekannte Spiele von Ravensburger auszuprobieren. Nach Einbruch der Dunkelheit begaben wir uns auf die Lichterwanderung durch den EVN-Garten. Die in der Schule selbstgebastelten Laternen und der Chor von Dutzenden Kinderstimmen erzeugten eine eindrucksvolle

Stimmung. Nachdem die Kinder ihre persönlichen Wünsche in einer Feuerschale verbrannt und damit dem Universum übergeben hatten, startete mit der Kinderdisco noch ein besonderes Highlight. Natürlich



durfte auch die Kulinarik über den ganzen Tag nicht zu kurz kommen: Herzlichen Dank an die EVN und alle Bäcker:innen aus der Elternschaft. Zusammengefasst: Wir freuen uns wieder über eine gelungene Veranstaltung und über viele glückliche Kindergesichter. Mit den Einnahmen unterstützen wir aktuell unseren Schwimmkurs im Hallenbad Krems und finanzieren Ausflüge sowie Veranstaltungen in der Schule. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserem Faschingsfest am 27. Jänner 2024.

Text: Georg Schober



MUSIKSCHULVERBAND PAUDORF-GEDERSDORF SCHULJAHR 2023/24

Der Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf kann sich wieder eines regen Zuspruches für das Schuljahr 2023/24 erfreuen, trotz geringer Schülerzahl in der Volksschule.

Dieses große Interesse an unserer Musikschule konnte nicht zuletzt durch die breite Palette an verschiedenen Musikinstrumenten geweckt werden. So werden in diesem Schuljahr 66 Musikschüler unserer Gemeinde in verschiedenen Instrumentalfächern unterrichtet.

2 Blockflöte, 2 Querflöte, 4 Klarinette, 1 Saxophon, 3 Waldhorn, 3 Trompete, 1 Tenorhorn, 7 Schlagzeug, 10 Gitarre, 14 Klavier, 2 Keyboard, 1 Cello,

4 Musikalische Früherziehung, 1 Gesang, 4 besuchen zusätzlich Musiklehre und 11 Musikschüler/-innen wirken bei der Bläserklasse wieder mit.

Es unterrichten folgende Musiklehrer in unserer Gemeinde:

Thomas Neureuter: Zweigstellenleitung Gedersdorf, Blockflöte, Blechblasinstrumente, Klavier, Musiklehre, Bläserklasse und Orchester

Friedrich Haupt: Leitung - Musikschulverband, Posaune, Klavier und Bläserklasse

Frech Gabrielle: Musikalische Früherziehung

Ursula Matejka: Querflöte

Sonja Hochgötz: Klarinette

Nicolaos Afentulidis: Saxophon und Bläserklasse.

Wolfgang Kendl: Schlagzeug

Adolf Terian: Gitarre

Andreas Mayerhofer: Klavier

Johanna Unterweger: Cello

Eva Gigacher-Haag: Gesang

Der Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!

KINDERFASCHING DES ELTERNVEREINES

27. Jänner 2024 - 14:00 Uhr EVN Infocenter Theiß



NMS GRAFENEGG NÖMS GRAFENEGG FORCIERT DAS RADFAHREN!

Vorbildwirkung einiger Lehrpersonen macht's möglich

„Kinder bewegen sich zu wenig“, heißt es! „Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule“, beschwert man sich. Wir wollen nicht jammern, sondern aktiv etwas dagegen unternehmen. Seit bereits drei Jahren können unsere Schülerinnen und Schüler das ganze Jahr über an dem Wettbewerb „BikeLine“ teilnehmen. Kommen sie mit dem Rad in die Schule, können sie ihre gefahrenen Kilometer mit Hilfe eines Chips an einem Computer im Eingangsbereich einloggen. Neben Pokalen für die aktivsten Radlerinnen und Radler können jedes Frühjahr auch attraktive Preise gewonnen werden. Hier hat uns die örtliche Wirtschaft in den letzten Jahren sehr unterstützt.

Ebenfalls seit drei Jahren nehmen auch die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit dem Schulpersonal am Wettbewerb „NÖ-radel“ in der Kategorie „Betriebe“ sehr erfolgreich teil. Zwei Mal konnten wir den Bewerb bereits landesweit gewinnen, heuer haben wir dabei den zweiten Platz „erfahren“. Uns ist wichtig, dass wir nicht nur über's Radfahren reden, sondern mit gutem Beispiel vorangehen. Auch als Schule sind wir seit dem Vorjahr bei diesem Wettbewerb mit dabei – und haben hier sofort einen tollen Preis gewonnen. Wir waren österreichweit die aktivste Neueinsteigerschule. Daher durften unsere Kinder in der Mobilitätswoche ihr Geschick auf einer Pumptrackbahn, die am Hartplatz hinter der Schule einen ganzen Tag lang aufgebaut war, austesten und erweitern. (siehe Bild)

Mit dieser Teilnahme haben wir auch für die Gemeinde Grafenegg einen großen Beitrag zum Gemeindeerfolg „aktivste Neueinsteiger-gemeinde Österreichs“ geleistet. Die Ia hat zusätzlich heuer noch an einem kurzen Wettbewerb „Klimafit – Radlhit“ teilgenommen. Drei Wochen lang müssen klimafreundliche Schulwege (Bus – zu Fuß – Fahrrad) eingemeldet und Quizfragen gelöst werden. Wir konnten in unserer Region den I. Platz gewinnen und dürfen uns über einen kostenlosen Ausflug in die „Garten Tulln“ freuen.



LESEN ABER WIE - LEHRER DRÜCKEN SCHULBANK

Die digitale Entwicklung schreitet in unserer Zeit zügig voran und der neue Lehrplan implementiert diesen Fortschritt und forciert das selbständige Erarbeiten von Lerninhalten. Eine besonders wichtige Kompetenz, um diesen Ansprüchen gerecht werden zu können, ist das „sinnerfassende Lesen“.

Die LehrerInnen der NöMS Grafenegg arbeiten schon viele Jahre intensiv daran, die Lesekompetenz zu vermitteln. Es gibt ein vielfältiges Angebot an Leseförderung (umfangreiche, moderne Bibliothek, Lesepaten, Leseprojekte, gezielte Förderung in den Klassen, Vorlesetag,..etc.), das mit der Erlangung der Auszeichnung „LeseKulturSchule“ durch das Land Niederösterreich bereits seit vier Jahren gewürdigt wird.

Das LehrerInnen-Team gibt sich jedoch nicht mit bereits Erreichtem zufrieden. Am 18. Oktober 23 nahmen deshalb alle LehrerInnen der NöMS an einer schulinternen Fortbildung mit dem Titel „Praktische Maßnahmen zur Verankerung der Leseförderung“ teil. In mehreren Arbeitsgruppen wurden mit viel Engagement die bestehenden Konzepte erörtert und erweitert. Gemeinsam wurde die weitere Vorgehensweise besprochen und die Aufgabengebiete aufgeteilt. Dabei stehen die Leseförderung und die Lesemotivation im Mittelpunkt. Weitere Fortbildungstermine sind geplant. Das LehrerInnen-Team ist motiviert, allen SchülerInnen das Rüstzeug zum Erwerb der Lesekompetenz zu vermitteln und bittet die Eltern um ihre Unterstützung bei der Umsetzung.

Die Referentenkosten für das Seminar hat dankenswerterweise der Elternverein übernommen.



Bettina Brückelmayer, Mag. Leonhard Kern, Seminarleiterin Ilse Kopetzky, Obmann des Elternvereins Josef Schrabauer, Mag. Alfred Schierer

www.hydro-ing.at

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN

NÖMS GRAFENEGG - TAG DER OFFENEN TÜR

Großes Interesse und begeisterte Besucher

Wie bereits in den letzten Jahren fand der Tag der offenen Tür an einem Samstag statt und wir durften uns über zahlreiche Besucher freuen, die sich über unsere Schule informieren wollten. Dabei war es uns wichtig, neben vielen Highlights auch den „normalen“ Schulalltag zu präsentieren. Aus diesem Grund fand in den 1. und 2. Klassen stundenplanmäßiger Unterricht statt. Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen präsentierten weitgehend mit der Unterstützung ihrer LehrerInnen den von ihnen gewählten Schwerpunkt. Wie immer faszinierten die künftigen SchülerInnen besonders die sportlichen Darbietungen im Turnsaal und im Schwimmbad, sowie die aufregenden und

teilweise geruchsintensiven Präsentationen im Physiksaal. Auch die künstlerischen Werke und die Leistungen in Robotik fanden viele Bewunderer.

Viele Kinder und Eltern zeigten sich begeistert über das vielfältige Angebot, das die Talente der SchülerInnen fördert. Hervorragende Arbeit leisteten auch jene SchülerInnen, die die BesucherInnen durch die Schule führten und viele interessierte Fragen beantworteten. Gerne wurde auch das Angebot angenommen, sich zwischendurch bei Kaffee und Kuchen oder einem kleinen

Imbiss in der Schulküche zu entspannen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Den Tag der offenen Tür nehmen auch immer wieder „ehemalige“ SchülerInnen zum Anlass, der Schule einen Besuch abzustatten. Es ist interessant, wie sich unsere SchulabgängerInnen weiterentwickeln.



THERAPIEBEGLEITHUNDE ALS SCHULHUNDE

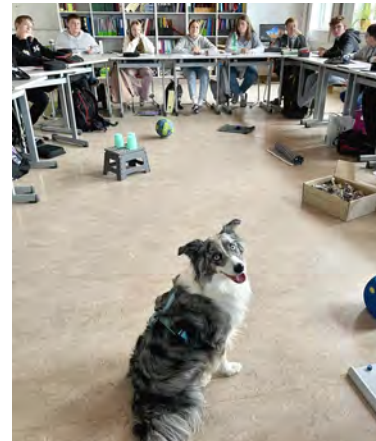
Merlin und Yoko im Einsatz

Seit Mai 2023 haben Mopshündin Yoko und Mini Aussie Rüde Merlin die Nachfolge der in den verdienten Ruhestand gegangenen Therapiebegleithündin Cookie in der Mittelschule Grafenegg angetreten.

Yoko ist einmal pro Woche in der Nachmittagsbetreuung zu Besuch, Merlin kommt seit Beginn dieses Schuljahres wöchentlich zum Einsatz. Begonnen wurde mit den ersten Klassen, um sich gegenseitig kennenzulernen und den Umgang zwischen Mensch und Tier zu lernen.

Der Einsatz von Hunden in der Schule ist sehr wertvoll, da die Schüler*innen unter anderem lernen, sich aufeinander einzulassen und

Verantwortung füreinander wahrzunehmen. Außerdem werden das gemeinsame Handeln sowie die Kooperation miteinander gefördert. Ganz egal, ob Merlin und Yoko einfach nur in der Klasse anwesend sind, die Schüler*innen mit ihnen arbeiten dürfen oder ob die Hunde in das Unterrichtsthema eingebunden werden, jeder Augenblick mit den Tieren ist ein Gewinn für die Kinder und Jugendlichen.



KENNENLERNTAGE LITSCHAU

Die ersten Klassen wachsen zusammen

Die ersten Klassen besuchten drei Tage lang das Theaterdorf in Litschau, wo sich Kinder und Lehrer mittels Theaterworkshops auf spielerische und lustbetonte Art kennenlernen konnten. In der übrigen Zeit hatten die Kinder Spaß auf dem Spielplatz, im See und im

Schwimmbad. Am ersten Abend machten sie zudem eine Nachtwanderung, bei der ihnen die Geschichte des Räubers Grasel nähergebracht wurde. Ein stimmungsvolles Lagerfeuer bildete den Abschluss am letzten Abend. Die Kinder durften sich ein Steckerlbrot über der Holzglut backen. Alle Beteiligten waren vom Ort, den Aktivitäten, der schönen Landschaft und dem guten Essen begeistert.

			<h1>im-plan-tat</h1> <h2>Raumplanungs-GmbH & Co KG</h2> <p>Technisches Büro für Raumplanung Dⁱⁿ Martina SCHERZ</p> <p>gewerberechtliche Geschäftsführerin Mediatorin</p> <p>0676 7509020 www.im-plan-tat.at scherz@im-plan-tat.at</p>
			
			

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER!

So wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine hoffnungsvolle Adventzeit und eine von Freude und Glück reich beschenkte Weihnachtszeit.

Wir leben in einer unruhigen Zeit, doch wir alle streben auf das Weihnachtsfest zu. Wir alle haben so unsere eigenen Traditionen zum Weihnachtsfest, auch ganz eigene Weihnachtswünsche für uns und andere. Geschenke werden gesucht, gekauft oder gebastelt und oft mit freudestrahlenden Augen übergeben oder angenommen.

Leider gibts in vielen Teilen der Welt Kriege, Terror und dadurch Flüchtlinge, Armut und Not. Es gibt Zukunftsängste und oft auch Hoff-

nungslosigkeit. Doch ein Wunsch verbindet die meisten Menschen auf der Welt: Der Friede, ein dauerhafter, immerwährender. Im Weihnachtsevangelium der Christnacht heißt es im letzten Satz:

„Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Wir, alle Menschen auf der Erde, sind in seiner Gnade. Leider ist der Friede noch nicht Weltwirklichkeit.

Gott wurde und wird Mensch für einen Jeden und in einem Jeden. Und weil Gott in uns allen anwesend ist, sollen wir uns mit ihm für den Frieden einsetzen. Ein Jeder, eine Jede wie er oder sie es kann.

Allein aber wird es nicht

gelingen, dazu braucht es Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, die über die Pfarren die Gemeinde, die Heimat und die Religion hinausgeht. Die Menschen seiner Gnade sind alle Menschen auf der Welt. Gottes Gnade ist Liebe und gelebte Nächstenliebe die über das Ich hinausgeht. So wird Friede für die ganze Welt. Friede mit und in Gott. Nicht nur zu Weihnachten sondern für immer. Das ist der Wunsch der Menschheit, das ist mein Wunsch für uns und alle.

Ihr und euer
H. Bartholomäus



Das Jahr ist fast verfliegen,
Stunden, Tage dahingezogen.
Viele Pläne wahr geworden,
manche bekamen einen Orden.

Nun hat die Adventzeit begonnen,
bald kommt die Christnachtsonnen.
Die Freuden und Geschenkeswonnen,
hat Liebe für uns alle ersonnen.

BF 05.11.2023

Das Jahr 2024 wird auch wieder ein Jahr der Herausforderungen, der Unwegsamkeiten, auch der Freude und des Glücks werden. Gehen wir miteinander all das, was kommen wird an, indem wir einander zur Seite stehen, helfen und Auswege suchen und finden, wenn es nötig ist. Aber freuen und feiern wir auch, wenn uns Gutes und Schönes gelingt.



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS**
FIXPREIS BIS BAUENDE

**JETZT NEU:
UNSER DIGITALER RAUMPLANER**
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

📍 3494 Stratzdorf/Theiß ☎ 02735 / 37 500 ✉ office@konzept-haus.at

PFARRFIRMUNG

Auch im Jahr 2024 wird es Pfarrfirmungen geben. Altpropst Maximilian Fürnsinn vom Stift Herzogenburg hat für den 08. Juni 2024 um 10.00 Uhr für Rohrendorf und für den 09. Juni 2024 um 10.00 Uhr in Brunn im Felde zugesagt.

Firmvorbereitungskurs

Da diese Feste gut vorbereitet gehören, wird es wieder einen Firmvorbereitungskurs geben. Ich bitte die Jugendlichen, die zur Firmung gehen möchten, und im Jahr 2024 das 12. Lebensjahr vollenden oder bereits vollendet haben sich **bis zum Sonntag, dem 11. Februar 2024** (dem Ende der Energieferien) im Pfarrhof in Brunn im Felde, oder in Rohrendorf in der Sakristei/ Frau Tastl oder in der Sakristei Theiß, anzumelden.

Auch telefonisch 02735 8243 oder 0676 5312816 – was für viele sicher am einfachsten ist.

Anmeldeformulare

Es werden Firmanmeldeformulare an den genannten Orten aufgelegt sein.

Wer nicht in einer unserer Pfarren getauft wurde, legt bitte seinen/ihren Taufschein bei.

In einem darauf folgenden Brief wird alles weitere bekannt gegeben.

Danke. Frau Eder-Ettenauer und ich freuen uns auf die gemeinsame Vorbereitungszeit.



DANKGOTTESDIENST FÜR JUBILARE UND ERNTEDANKFEST IN THEIß

Am 22. Oktober feierte Dechant Mag. Bartholomäus Freitag in der Pfarrkirche Theiß das Erntedankfest und gleichzeitig mit den diesjährigen Jubilaren und Jubelpaaren die Dankmesse.

Gemeinsam dankten wir für:

85 Lebensjahre – Karl Bogner

80 Lebensjahre – Anna Kerbler, Ingrid Roithner, Franz Bacher, Helmut Fasching und Franz Zeller

75 Lebensjahre – Gisela Bacher, Christine Heimpl, Anna Heiss, Gertude Krammel, Hermine Wagner, Konrad Schmid und Otto Stift

70 Lebensjahre – Charlotte Dünnhaupt, Herta Födinger, Maria Kittenberger, Annemarie Lukaseder, Hermine Reiter, Gerhild Stift, Johann Ecker, Erich Pachschwöll und Herbert Staufer

65 Lebensjahre – Hannelore Ecker und Heinz Hahn

60 Lebensjahre – Elfriede Brandl, Regina Höchtl, Franz Braunauer, Franz Kerschbaum, Karl Kohlberger und Josef Lehr

Seit 60 Jahren verheiratet und damit ihre

Diamantene Hochzeit feierten Edith und Friedrich Kaufmann.

55 Ehejahre und somit ihre Smaragdhochzeit feierten Gisela und Franz Bacher sowie Rosina und Franz Zeller

Für 50 Ehejahre (Goldene Hochzeit) dankten Maria und Franz Allinger, Herta und Eduard Födinger, Herta und Johann Haselmann sowie Elisabeth und Erwin Winkler.

Ihre Messinghochzeit (45 Jahre verheiratet) feierten Hannelore und Johann Ecker.

Zur Rubinhochzeit (40 Jahre verheiratet) dankten Helga und Alfred Fürst.

Für 35 Ehejahre (Leinwandhochzeit) dankten Elisabeth und Albert Bauer.

Perlenhochzeit und somit Freude über 30 Ehejahre hatten Monika und Reinhard Dingl.

Silberhochzeit und damit 25 Jahre verheiratet sind Doris und Franz Braunauer.

Nach der hl. Messe feierten alle Jubilare und Jubelpaare sowie Erntedankfestbesucher im Pfarrhof mit hausgemachten Mehlspeisen, Aufstrichbroten und Weinen von unseren

örtlichen Winzern. Leider wurde diese Feier durch einen kurzen aber relativ heftigen Regenschauer frühzeitig beendet.

Das geweihte Erntedank-Brot, auch heuer gespendet von der Bäckerei Bruckner, und eine sehr liebevoll gestaltete Erntedank-Torte, gebacken und ebenfalls gespendet von Konditormeisterin Julia Fallmann/Naschlade, wurden versteigert. → Herzlichen Dank an Fam. Renate und Josef Neumaier (Erntedank-Torte) sowie Sabine Aichinger, Stefanie Weixelbaum, Fam. Rosa und Herbert Apfelthaler (leider nicht am Foto) und Dechant Bartholomäus Freitag (je ¼ Erntedank-Brot) für die großzügigen Angebote.

Der Pfarrgemeinderat Theiß bedankt sich auch bei allen Geld-, Apfel-, Wein- und Tortenspenden, sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die maßgeblich zum Gelingen des diesjährigen Erntedankfestes beigetragen haben.

Text: Bgm. Ing. Stefan Löffler

DANKE

Ein Dankeschön möchte ich auch für die Erntedankfeste in Brunn im Felde, Gedersdorf und Stratzdorf sagen. Feste, die immer wieder Gottes gutes Tun in unserer Zeit in den Mittelpunkt stellen und gleichzeitig unser aller fleißiges Mittun für uns, unsere Familien und unsere Heimat.

Text: H. B. Freitag



v.l.n.r.: Sabine Aichinger, Stefanie Weixelbaum, Renate und Josef Neumaier, Dechant Bartholomäus Freitag



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN JUBILAREN



ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN

An Allerheiligen und Allerseelen gedachten wir wieder aller Heiligen und all unserer Verstorbenen. An den Kriegerdenkmälern erinnerten wir an die gefallenen Soldaten

und die Kriegsoffer unserer Gemeinden. Wir gedachten aber auch der Verkehrstoten, der Gewaltopfer und der Verstorbenen der Blaulichtorganisationen.

Danke, dass wir immer wieder in großer Zahl Danke sagen und das ganze Jahr über immer wieder die Gräber unserer Lieben gemeinsam mit der Gemeinde pflegen.



GENUSSHOF
Gruber
JEDEN Donnerstag ROLLEN
DIE Eier ZU DIR
nach Hause!

Jetzt Vorbestellen!

KONTAKT@GENUSSHOF-GRUBER.AT

BETTI: +43 664 16 30 674

Wir liefern innerhalb der Gemeinde Gedersdorf jeden Donnerstag frische Eier von unseren Freilandhühnern direkt zu dir nach Hause. Wöchentliche oder einmalige Lieferungen sind möglich.

GENUSSHOF GRUBER | WEINBERGSTRASSE 20 | 3494 GEDERSDORF
WWW.GENUSSHOF-GRUBER.AT | KONTAKT@GENUSSHOF-GRUBER.AT | +43 664 16 30 674

PFARRTERMINE

Datum	Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
DEZEMBER			
Freitag, 01. Dezember 2023	17:00 Uhr	Rohrendorf	Eröffnungssegens Advent im Hof
	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe mit Adventkranzsegnung
Samstag, 02. Dezember 2023	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
Sonntag, 03. Dezember 2023	08:00 Uhr	Brunn	1. Adventssonntag, Adventkranzsegnung, Nikolaus-Messe
	09:00 Uhr	Rohrendorf	1. Adventssonntag, Adventkranzsegnung
	10:00 Uhr	TheiB	1. Adventssonntag, Adventkranzsegnung, Nikolaus-Messe
Mittwoch, 06. Dezember 2023	16:30 Uhr	Rohrendorf	Nikolausfeier mit VS und KG, anschließend Agape am Pfarrplatz
Freitag, 08. Dezember 2023	09:30 Uhr	TheiB	Maria Empfängnis-Patronatsfest, Messe für alle drei Gemeinden
	18:30 Uhr	Rohrendorf	Adventkonzert Weinlandchor in der Pfarrkirche
Sonntag, 10. Dezember 2023	09:30 Uhr	Brunn	2. Adventssonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Freitag, 15. Dezember 2023	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 16. Dezember 2023	17:00 Uhr	Gedersdorf	Familienmesse mit Agape
Sonntag, 17. Dezember 2023	09:30 Uhr	Rohrendorf	3. Adventssonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden, Cantamoschor, Keksverkauf und Missionskerzen mit Pfarrkaffee
	17:00 Uhr	TheiB	Adventkonzert gesangSverein theiB in der Pfarrkirche
Dienstag, 19. Dezember 2023	06:00 Uhr	Rohrendorf	Rorate
Sonntag, 24. Dezember 2023	13:00-15:00	TheiB	Friedenslicht und Glühwein im Pfarrhof
	16:00 Uhr	Brunn	Kinderkrippenandacht
	17:00 Uhr	Stratzdorf	Krippenandacht
	18:00 Uhr	TheiB	Christmette
	22:00 Uhr	Brunn	Christmette
	22:00 Uhr	Rohrendorf	Christmette (Melk)
Montag, 25. Dezember 2023	09:00 Uhr	Rohrendorf	Christtag mit Jahresrückblick
	10:00 Uhr	TheiB	Christtag mit Jahresrückblick
Dienstag, 26. Dezember 2023	09:30 Uhr	Gedersdorf	Stephanitag, Messe für alle drei Gemeinden mit Jahresrückblick
Sonntag, 31. Dezember 2023	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe für alle 3 Gemeinden mit Jahresrückblick
JÄNNER			
Montag, 01. Jänner 2024	18:00 Uhr	Rohrendorf	Neujahresmesse, Messe für alle drei Gemeinden
2.1. bis 6.1.		alle drei Gemeinden	Die drei Heiligen Könige bitten um Gaben für Kinder in Not
Freitag, 05. Jänner 2024	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe, heilige Dreikönige
Samstag, 06. Jänner 2024	09:00 Uhr	Rohrendorf	Heilige Dreikönige
	10:00 Uhr	TheiB	Heilige Dreikönige
	17:00 Uhr	Gedersdorf	hl Messe, Taufe des Herrn, heilige Dreikönige
Sonntag, 07. Jänner 2024	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe, Taufe des Herrn, heilige Dreikönige
Sonntag, 14. Jänner 2024	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe, Messe für alle 3 Gemeinden
		TheiB	keine Messe
Dienstag, 16. Jänner 2024	18:30 Uhr	Neuweidling	hl Messe, Sebastiani
Freitag, 19. Jänner 2024	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 20. Jänner 2024	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 21. Jänner 2024	09:30 Uhr	TheiB	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Sonntag, 28. Jänner 2024	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe mit Blasiussegens und Maria Lichtmess für alle 3 Gemeinden

FEBRUAR

Freitag, 02. Februar 2024	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe, Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Samstag, 03. Februar 2024	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse, Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Samstag, 03. Februar 2024	19:00 Uhr	Theiß	Tanzparty EVN InfoCenter
Sonntag, 04. Februar 2024	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe für alle 3 Gemeinden, Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Sonntag, 11. Februar 2024	09:30 Uhr	Theiß	Faschingssonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden, mit Blasiussegen, Anmeldeschluss für Firmung
Mittwoch, 14. Februar 2024	18:00 Uhr	Brunn	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Mittwoch, 14. Februar 2024	19:00 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Freitag, 16. Februar 2024	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe mit Aschenkreuz
Samstag, 17. Februar 2024	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse mit Aschenkreuz
Sonntag, 18. Februar 2024	09:30 Uhr	Brunn	1. Fastensonntag, hl Messe mit Aschenkreuz für alle 3 Gemeinden
Freitag, 23. Februar 2024	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 24. Februar 2024	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 25. Februar 2024	09:30 Uhr	Rohrendorf	2. Fastensonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden
MÄRZ			
Sonntag, 03. März 2024	09:30 Uhr	Theiß	3. Fastensonntag, mit Aschenkreuz, choralSonntag mit musikalischer Gestaltung, hl Messe für alle 3 Gemeinden, Fastentuch
Sonntag, 10. März 2024	09:30 Uhr	Brunn	4. Fastensonntag, Firmlingsvorstellung, Fastensuppenessen
Freitag, 15. März 2024	18:00 Uhr	Stratzdorf	Patronatsfest hl. Josef mit Agape,
Sonntag, 17. März 2024	09:30 Uhr	Rohrendorf	5. Fastensonntag, Familienmesse (Cantamos) mit Erstkommunikationskindervorstellung, Firmlingsvorstellung, Fastensuppenessen, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Freitag, 22. März 2024	18:00 Uhr	Stratzdorf	Palmweihe
Samstag, 23. März 2024	17:00 Uhr	Gedersdorf	Palmweihe
Sonntag, 24. März 2024	08:00 Uhr	Brunn	Palmsonntag mit Prozession vom alten Friedhof
	09:00 Uhr	Rohrendorf	Palmsonntag mit Prozession am Kirchenplatz und Kinderwortgottesdienst, Pfarrkaffee
	10:00 Uhr	Theiß	barockSonntag zum Palmsonntag mit Prozession beim Kriegerdenkmal, Erstkommunikationskindervorstellung, Fastensuppenessen
Donnerstag, 28. März 2024	19:00 Uhr	Brunn	Gründonnerstag
	19:00 Uhr	Rohrendorf	Gründonnerstag (Melk)
Freitag, 29. März 2024	14:30 Uhr	Rohrendorf	Kreuzwegandacht (Gerhard Gruber oder Eva Pöschl)
	15:00 Uhr	Gedersdorf	Karfreitagsliturgie
	19:00 Uhr	Rohrendorf	Karfreitagsliturgie (Melk)
Samstag, 30. März 2024	20:00 Uhr	Rohrendorf	Osternacht (Melk)
	20:00 Uhr	Theiß	Osternacht mit gesangSverein theiß
Sonntag, 31. März 2024	09:30 Uhr	Brunn	Osterhochamt, hl Messe für alle 3 Gemeinden

ÖFFNUNGSZEITEN - GV WERTSTOFFSAMMELZENTREN

WSZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 7

Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Langenlois

3550 Langenlois, Gobelsburger Straße 45

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, Loiser Weg I

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Rastendorf

3532 Rastendorf 218

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Maria Laach

3643 Maria Laach 103

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

WSZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

WSZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

WSZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ St. Leonhard

3572 St. Leonhard, Wolfshoferamt 224

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

WSZ Mühldorf

3622 Mühldorf, Bergwerkstraße 50a

Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Lichtenau

3522 Lichtenau 106

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

GV Krems

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und
Umweltschutz im Bezirk KREMS
Kamptalstraße 85, 3550 Langenlois
Tel. 02734/32333-0
info@gvkrems.at



NEU IN JEDEM WSZ – KAFFEEKAPSEL-SAMMLUNG!

Ab sofort können gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem Sammelzentrum abgegeben werden.

Kapseln sind eine beliebte Variante für die Zubereitung von Kaffee und Tee. Die Menge ist portionsweise dosiert und kann nie ihr Aroma verlieren, wie das bei losen Varianten der Fall sein kann. Die Kapseln aus Aluminium oder Kunststoff enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die mit dem richtigen Recycling länger im Wertstoff-Kreislauf gehalten werden können. Aus diesem Grund bietet der GV Krems nun die Möglichkeit, gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem der insgesamt 16 Wertstoffsammelzentren (WSZ) abzugeben. Die Kapseln werden in eigenen Behältern gesammelt, fachgerecht sortiert, Aluminium bzw. Kunststoff von Kaffeerückständen getrennt und anschließend recycelt.

Vom Fahrrad bis zur Tischplatte

Das recycelte Aluminium wird zu Fahrrädern, Taschenmessern, Getränkedosen oder zu neuen Kaffee kapseln verarbeitet. Aus den Kunststoffkapseln werden beispielsweise Gartenmöbel oder Gießkannen. Aus dem Kaffeesatz entsteht Biogas, biologisch abbaubare Ölbindemittel, Pflanzendünger oder Tischplatten, die ein Forschungsteam der Fachhochschule Salzburg-Kuchl produziert hat.

Kapseln sammeln und gewinnen

Kapseln können lose oder mit den Vorsammelbehältnissen der einzelnen Hersteller im WSZ entsorgt werden. Dabei kann man auch monatlich einen von fünf Jahresvorräten an Kaffee kapseln gewinnen. Einfach die DigiCycle-App herunterladen und mitspielen. Die Gewinnerinnen und Gewinner kön-

nen die - für ihre Kaffeemaschinen passenden - Kapseln auswählen.



*Der GV Krems bietet ab sofort die Sammel-Möglichkeit von Kaffee- und Teekapseln und damit den ersten Schritt zu einem nachhaltigeren Umgang mit Portionskapseln. Alexandra Mauss war eine der ersten, die davon im Sammelzentrum Gebrauch machte.
© GV Krems*

GEMEINDEABWASSERVERBAND KREMS AN DER DONAU

Festveranstaltung „50 Jahre GAV Krems“ und „Fertigstellung Pumpwerk Kremsmündung“

Am 19.10.2023 wurde im Rahmen einer Festveranstaltung „50 Jahre GAV Krems“ und die „Fertigstellung des Pumpwerkes Kremsmündung“ gefeiert. Verbandsobmann Anton Pfeifer und Bgm. Dr. Reinhard Resch konnten dazu zahlreiche Ehren- und Festgäste auf dem Gelände des generalsanierten Pumpwerkes Kremsmündung begrüßen. Die Liste der Ehren- und Festgäste wurde von Landesrat DI Ludwig Schleritzko angeführt und umfasste neben den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeindevandatare, Amtsleiterinnen und Amtsleiter der 18 Mitgliedsgemeinden auch Vertreter von Behörden und Dienststellen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vertreter der ausführenden Firmen und langjährige Partner.

Das Pumpwerk Kremsmündung ist das größte Pumpwerk des GAV Krems und wurde einer Generalsanierung unterzogen. Es besteht aus einem Schmutzwasser-, einem Drainage- und einem Regenwasserpumpwerk. Da ein Großteil des Regenwassers aus dem Stadtgebiet in die Donau gepumpt werden muss, nimmt das Regenwasserpumpwerk mit einer Leistung von 9.000 l/s den größten Teil ein. Nach vier Jahren Bauzeit steht nun ein imposantes Bauwerk hier, das sicherlich zu den größten, modernsten und auch schönsten Pumpwerken in Niederösterreich

zählt. Dabei beeindruckt die Dimensionen der großen Regenwasserpumpen. Jede Pumpe leistet 2.000 l/s und wiegt 8 Tonnen. Die Baukosten haben ca. 14,5 Mio. € betragen.

Verbandsobmann Anton Pfeifer präsentierte die Erfolgsgeschichte der letzten 50 Jahre von 1973 bis 2023 und betonte den Weitblick seiner Vorgänger, die bereits vor 5 Jahrzehnten den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung des Verbandes gelegt haben. Sie haben bereits 1973 erkannt, dass die Zusammenarbeit von Gemeinden in Sachthemen große Vorteile bringt. Die Gründungsgemeinden waren 1973 Dürnstein, Rohrendorf, Gedersdorf und Krems an der Donau.

Im Laufe der Jahre erkannten immer mehr Gemeinden die Vorteile einer zentralen Verbandslösung für die Abwasserreinigung und so umfasst der Verband heute bereits 18 Mitgliedsgemeinden. Neben den 4 Gründungsgemeinden Dürnstein, Rohrendorf, Gedersdorf und Krems an der Donau, sind dann in chronologischer Reihenfolge die Gemeinden Weißenkirchen, Spitz, Mühlendorf, Senftenberg, Grafenegg, Straß, Hohenwarth-Mühlbach, Paudorf, Furth bei Göttweig, Mautern, Rossatz-Arnsdorf, Bergern, Gföhl und Stratzing dem Verband beigetreten.

Seit dem Jahr 2015 steht den Mitgliedsgemeinden eine moderne und energieeffiziente Kläranlage zur Verfügung und mit der heuti-

gen Eröffnung des Pumpwerkes Kremsmündung wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Modernisierung und Anpassung der alten Verbandsanlagen an die geänderten klimatischen Verhältnisse und die Vorgaben des Umweltschutzes gesetzt. Damit leistet der Verband einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Erhaltung einer sauberen und lebenswerten Umwelt seit mittlerweile 50 Jahren und hat das auch noch für die nächsten 50 Jahre vor.

Landesrat DI Ludwig Schleritzko betonte in seiner Festrede die Wichtigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit und hob den GAV Krems als gelungenes Beispiel dafür hervor. Er gratulierte den Mitgliedsgemeinden zum gelungenen Werk und erklärte das neue Pumpwerk Kremsmündung für eröffnet.

Der Festakt wurde mit der NÖ Landeshymne abgeschlossen und die Gäste konnten sich persönlich von den beeindruckenden Dimensionen des Pumpwerkes und der hohen Qualität selbst überzeugen.

Am Tag darauf konnte die Bevölkerung der Mitgliedsgemeinden im Rahmen eines Tages der offenen Tür das Pumpwerk besichtigen und sich über die Aufgaben des GAV Krems informieren. Zahlreiche Besucher nutzten diese Möglichkeit. Und zeigten sich teilweise überrascht über die großen Dimensionen und die Komplexität des Pumpwerkes Kremsmündung.



COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

Am Bild v.l.n.r.: Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Bgm. Dr. Reinhard Resch, Obmann Anton Pfeifer, Geschäftsführer DI Stefan Tiefenbacher

**Fortschritt
beginnt
mit dir.**

Wir suchen

- Facharbeiter:innen
- Vorarbeiter:innen
- Polier:innen
- Bautechniker:innen
- Bauleiter:innen
- Vermessungs- u. Abrechnungstechniker:innen

für die Sparten Straßen-, Leitungs- und Betonbau.

**Bau mit uns die Zukunft!
Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres Teams!**



**karriere.
strabag.
com**

Strabag AG
Frau Cornelia Pözl
Rastenberg 206, 3532 Rastenberg
Tel.: +43 2826 21102-21

www.karriere.strabag.com

**UNSERE
GRÖSSTE
BAUSTELLE:
DIE ZUKUNFT.**



Wir werden klimaneutral bis 2040.
Hand drauf!

STRABAG
WORK ON PROGRESS

STRABAG
WORK ON PROGRESS



MÜLL FÄHRT BAHN - UND DAS SEIT 20 JAHREN!

Die Umladestation Krems feierte ihr Vorzeigeprojekt des umweltfreundlichen Transports von Rest- und Sperrmüll.

Rest- und Sperrmüll werden in Niederösterreich an elf Standorten vom LKW auf die Bahn umgeladen und daher umweltfreundlich zur thermischen Verwertung gebracht. Die erste dieser Umladestationen ging vor 20 Jahren in Krems in Betrieb und ist von Beginn an eine erfolgreiche Kooperation von Bezirk und Stadt Krems. Der Bezirk ist mittels des Gemeindeverbands für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems) vertreten, die Stadt Krems mit dem Abfallwirtschaftsamt der Stadt Krems (AWA Krems). Lange bevor das Abfallwirtschaftsgesetz des Bundes den ökologischen Transport im Jahr 2022 gesetzlich vorgeschrieben hat, demonstrierten die beiden Bezirke mit der Errichtung der Umladestation ihren Pioniergeist.

Dreh- und Angelpunkt in der Abfalllogistik

Die Umladestation befindet sich am Areal der Firma Brantner mit direkter Anbindung an die Bahn. Dort wird nicht gefährlicher Siedlungsabfall, wie Rest- und Sperrmüll im Fachjargon genannt werden, mittels LKWs angeliefert und in Spezialcontainern verpresst, die in weiterer Folge im wahrsten Sinn des Wortes auf Schiene gebracht werden. Mittels Bahntransport rollen sie nach Dürnrohr, wo sie durch thermische Verwertung Energie und Fernwärme erzeugen, die für warme Haushalte in der Landeshauptstadt St. Pölten sorgen. Rund 17.500 Tonnen Abfall wurden durchschnittlich pro Jahr in den vergangenen 20 Jahren umgeladen, wobei die Mengen kontinuierlich von Jahr zu Jahr steigen. Umweltfreundlich ist nicht nur der Bahntransport des Abfalls, auch die Photovoltaikanlage am Dach der Umladestation liefert ihren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Sie produziert rund die Hälfte des vor Ort benötigten Stroms durch Sonnenenergie.

Beeindruckende Zahlen - Festakt zum 20-jährigem Jubiläum

Im Jahr 2003 rollten die ersten Waggons aus der Umladestation Krems. Seither sind mehr als 10.400 Waggons mit 31.300 Abfallcontainern und einem Gesamtgewicht von rund 350.000 Tonnen nach Dürnrohr gefahren. Damit konnten mehr als 35.000 LKW-Fahrten mit rund 2,1 Millionen Kilometer eingespart werden. Anlass genug für einen Festakt, bei dem die beiden Eigentümervertreter, Bürgermeister Reinhard Resch für die Stadt Krems und Obmann Anton Pfeifer für den Bezirk Krems, zahlreiche Gäste aus der Region und der niederösterreichischen Abfallwirtschaft begrüßen durften. „Lange bevor ökologische Abfalltransporte in den politischen Fokus rückten, haben wir in Krems mit dem Transport auf der Schiene ein richtungsweisendes Statement gesetzt. Wir blicken nicht nur stolz auf die erfolgreiche Bilanz nach 20 Jahren guter Zusammenarbeit zurück, sondern auch optimistisch in die Zukunft!“ sind sich Pfeifer und Resch einig.



Foto (v.l.): Stolze Bilanz zogen zahlreiche Ehrengäste beim Festakt nach 20 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit in der Umladestation Krems: DI Dr. Florian Kamleitner, Vizebürgermeister der Stadt Krems in Vertretung von Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Ing. Martina Gärtner, Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes der Stadt Krems und Geschäftsführerin der Umladestation Krems, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Präsident der NÖ Umweltverbände Landtagsabgeordneter Bürgermeister Anton Kasser, Obmann des GV Krems Anton Pfeifer und Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems und der Umladestation Krems; © M. Kienast

DANK UND ANERKENNUNG FÜR FRANZ BRANDL

Ing. Franz Brandl, Bürgermeister außer Dienst der Gemeinde Gedersdorf, legte seine politischen Funktionen nieder. Als Bürgermeister war er auch Vertreter der Gemeinde im Gemeindeverband. Seit April 2014 war er im Prüfungsausschuss des Verbandes tätig, den er seit 2017 als Vorsitzender auch leitete.

bandsvorstandes wurden ihm in Form einer Urkunde und der GV-Skulptur „Dank und Anerkennung des GV Krems“ ausgesprochen.

Am Foto (v.l.): Dank und Anerkennung des GV Krems für Ing. Franz Brandl (Bildmitte) überreichten Geschäftsführer Gerhard Wildpert und Obmann Anton Pfeifer.

© GV Krems



Verbandsobmann Anton Pfeifer und Geschäftsführer Gerhard Wildpert bedankten sich bei Herrn Ing. Franz Brandl für seinen jahrelangen Einsatz. Entsprechend dem Beschluss des Ver-

ABFALLENTSORGUNG BEZIRK KREMS

Teilweise neue Logistikdienstleister bei der Abfallentsorgung im Bezirk Krems – Saubermacher weiterhin im Gemeindegebiet Gedersdorf tätig!

Der GV Krems hat die Dienstleistung der Hausabholung von Restmüll, Biomüll und Altpapier in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren neu vergeben. Dabei zeigte sich, dass die bisher tätigen Firmen mit Sitz in Krems – Brantner und Saubermacher – wieder die Nase vorne hatten. Teilweise geändert haben sich die Zuständigkeiten in den einzelnen Gemeinden.

Damit's funktioniert: Zeitgerechtes Bereitstellen der Tonnen

In der Gemeinde Gedersdorf konnte Saubermacher die Ausschreibung für sich entscheiden und holt auch weiterhin den Restmüll, Biomüll und das Altpapier ab. Durch Umstellung der LKW-Routen können sich die

Entleerungszeiten ab 2024 ändern. Wenn beispielsweise in den vergangenen Jahren die Tonnen immer erst nachmittags entleert wurden, kann aufgrund der neuen Routenpläne eine Entleerung in den frühen Morgenstunden erfolgen. Damit weiterhin ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, sollten die Tonnen idealerweise bereits am Vorabend bereitgestellt werden, spätestens jedoch am Abfuhrtag um 6 Uhr früh. Eine wertvolle und gerne genutzte Unterstützung bietet das praktische SMS-Service des GV Krems: am Vortag jedes Abholtermins kommt eine Erinnerungs-SMS aufs Handy! Einfach und „unvergesslich“!



QR Code mit allen Informationen zum SMS-Erinnerungsservice des GV Krems



Die gelb hinterlegten Gemeinden werden ab 2024 von Brantner angefahren. Die Mülltonnen der blau eingefärbten Gemeinden werden ab 2024 von Saubermacher entleert. © GV Krems

Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet

www.gedersdorf.gv.at

LEADER-REGION KAMPTAL+: FRISCHER LOOK, FRISCHE FÖRDEREUROS, NEUE IDEEN!

LEADER
REGION
Kamptal+

FrISCHE Farben für die Region

Gemeinsam mit einer Werbeagentur haben wir uns neu eingekleidet: mit frischen Farben und einem neuen Design starten wir in die Förderperiode 2023 – 2027. Neu gestylt sind auch die Website und der Folder, der in allen Gemeindeämtern der Region aufliegt. Was ist Ihre Meinung: wie gefällt Ihnen unser neuer Look?

FrISCHE Förderereuros für die Region – neue Ideen gesucht!

Wir freuen uns sehr, denn wir haben die **Zusage über 2 Millionen Förderereuro** für die nächsten 5 Jahre bekommen! Nun geht die Projektarbeit so richtig los und wir freuen uns auf Ihre **Projektanfrage**.

Passt Ihre Idee in einen der Förderbereiche?

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Vielleicht interessiert Sie, wie hoch die Förderungen sind und was zu tun ist, um ein Projekt einzureichen? Diese Informationen und anregende Projekte finden Sie auf unserer Website: www.leader-kamptal.at

FrISCHE Förderprojekte der Region / Rast- und Genussplätze

Als beliebtes Ziel für Naherholung und Ausflüge besticht die Region mit facettenreichen Freizeitangeboten. Entlang der zahlreichen **Wander- und Radrouten** entstehen bzw. entstanden **vier neue Rast- und Genussplätze** – in **Gobelsburg, Röhrenbach, Feinfeld und Rohrendorf**. Die Plätze laden zum Verweilen ein, bieten Trinkbrunnen und Beschat-



Rastplatz Gobelsburg © Stadtgemeinde Langenlois

tung und natürlich Tische und Bänke für eine gemütliche Rast.

Junge Menschen – Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche

25% der Menschen, die in der LEADER-Region leben, sind unter 25 Jahre alt. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen, aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren, welche **Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte** sich daraus ergeben. Einen ersten Einblick haben wir beim Startworkshop in Altpölla bekommen, an dem sich über 20 Interessierte beteiligten. Mit Befragungen von **rund 300 jungen Menschen** und einer **Workshop-Serie** ging es im Herbst weiter. Alle Ergebnisse werden zusammengefasst und diskutiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Weitere Informationen zum Projekt: www.leader-kamptal.at.

Kursangebot: Schnitt- und Veredelungskurse in der Region

Zwischen Februar und Juni 2024 finden qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse in der

Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

Winter-Schnittkurs:

Samstag, 17. Februar 2024 in Gföhl

Winter-Schnittkurs:

Samstag, 02. März 2024 in Rastenfeld

Winter-Schnittkurs:

Samstag, 09. März 2024 in Krumau/Kamp

Winter-Schnittkurs:

Samstag, 06. April 2024 in Gars am Kamp

Sommer-Schnittkurs:

Samstag, 22. Juni 2024 in Altenburg

Veredelungskurs:

Samstag, 16. März 2024 in Lichtenau

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über <https://www.gockl.at/moststrasse/kurse> bis 1 Woche vor Kursbeginn.

Projektleitung: LEADER-Region Moststraße, Fr. Maria Haider, Tel. 07475/53 340 501, E-Mail: maria.haider@moststrasse.at



Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal+
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at
Webseite: www.leader-kamptal.at



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20



Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 17:00
und nach Vereinbarung

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

Mail: krems@notarpartner.at Web: www.notarpartner.at



NEUIGKEITEN DER TK GEDERSDORF

Nach einigen Proben zusammen mit Bergern fand am 27. August der Sternmarsch beim Wachauer Volksfest statt. Insgesamt nahmen 14 Musikkapellen teil. Wir marschierten gemeinsam mit den Bergerner Musikanten vom Eingang Steinertor durch das Festgelände zur Utzstraße, wo das Monsterkonzert mit allen Musikkapellen stattfand. Gespielt wurden Stücke mit Wachaubezug, unter anderem Klassiker wie der Hauermarsch und das Mariandl, sowie die heimliche Hymne der Blasmusik, der Böhmisches Traum. Um 15:00 Uhr waren wir eingeladen, ein Platzkonzert beim Springbrunnen zu spielen. Natürlich kamen wir der Einladung gerne nach und freuten uns über die vielen Zuhörer. Eine weitere musikalische Ausrückung war wie alle Jahre Allerheiligen. Bei strahlen-

dem Sonnenschein durften wir wieder die Friedhofsgänge musikalisch begleiten. Seit einigen Jahren haben wir leider keinen eigenen Stabführer mehr. Deshalb auch die Spielgemeinschaft mit Bergern. Umso mehr freut es uns, dass unser neuer Musikkollege Christoph Meran nicht nur unsere Tenöre fleißig unterstützt, sondern sich zusätzlich für diesen Posten interessiert. Er absolvierte Ende September erfolgreich den Grundkurs der Stabführerausbildung. Neben den Grundlagen des Stabführens wurde auch Dirigieren sowie Marschinterpretation unterrichtet. Wir freuen uns schon sehr auf die kommenden Marschproben und Auftritte mit Christoph. Zudem können wir uns noch über zwei weitere Dinge freuen. Zum einen hat unsere

Flötistin Eva Epp ihr Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung abgeschlossen, zum anderen dürfen wir unsere neue Klarinetistin Anna Zeller recht herzlich begrüßen, die uns beim Kirchenkonzert am Sonntag, den 03. Dezember in der Pfarrkirche Theiß erstmals unterstützen wird. Auch heuer wollen wir uns wieder bei allen Unterstützern der Trachtenkapelle recht herzlich bedanken, es hat uns große Freude gemacht für euch bei den verschiedensten Veranstaltungen zu spielen und wir freuen uns darauf, dies auch im kommenden Jahr zu tun. In diesem Sinne wünscht euch die Trachtenkapelle frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Anna Zeller



Roland Bäuerl, Sandra Löffler (Jugendreferentin), Eva Epp, Martin Stöger (Bezirkskapellmeister)



**GEBR. HAIDER
BAUUNTERNEHMUNG**

- Erdarbeiten
- Straßenbau
- Kanalbauarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Pflasterungsarbeiten
- Natursteinmauerarbeiten

A-3134 NUSSDORF OB DER TRAISEN, Fräuleinmühle Nr. 16

Tel. +43 (0) 2783/ 50 338-311

E-mail: office.traismauer@gebr-haider.at

A-4463 GROSSRAMING, Nr. 40

Tel. +43 (0) 7254/ 7355-0

E-mail: office@gebr-haider.at

www.gebr-haider-bau.at



KÜRBISSCHNITZEN DER KINDERFREUNDE

Am 28.10. fand das nun schon traditionelle Kürbisschnitzen der Kinderfreunde Gedersdorf im Feuerwehrhaus Donaadorf statt. Unter der Leitung von Bianca Bieber wurden viele gruselige Gesichter geschnitzt. Wie immer gab es auch ein tolles Rahmenprogramm: Die Kinder konnten sich schminken lassen und es wurde unter allen Teilnehmerin-

nen und Teilnehmern ein Playmobil-Set verlost.

Bedanken möchten wir uns bei der Dorferneuerung Donaadorf für die freundliche Aufnahme.

Text: Martin Müller



©Judith Zeilinger, NÖN Kremser Zeitung

VOLKSTANZGRUPPE GEDERSDORF

Wir durften am 26. August unseren zweiten Auftritt im heurigen Jahr beim Schönberger Strassenfest absolvieren. Das Publikum war mit voller Begeisterung aktiv dabei, es wurden sehr viele Publikumstänze gewünscht. Am 20. September machten wir einen Ausflug nach Mariazell, 3 Themen gehören immer zu einem Ausflug: etwas Kulturelles

(Basilika Mariazell), Bewegung mit Aussicht (Wanderung auf der Bürgeralpe - 3 Seenweg) und zu entspannen (die Ruhe am Erlaufsee genießen). Den Abschluss des Ausfluges machten wir bei einem Heurigen in der Region. Die Kommunikation mit der Bevölkerung ist uns ein großes Anliegen. Es hat uns sehr gefreut, mit ihnen besinnli-

che Stunden am Weihnachtsmarkt in Brunn im Felde verbracht zu haben.

Wir wünschen allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest. Alles Gute, viel Glück, vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.

Text: Burkhard Schmied



FF THEISS

HERBSTABEND IM FEUERWEHRHAUS

Gemeinsam mit dem Dorf & Heimatverein Theiß veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Theiß einen gemütlichen Abend im Feuerwehrhaus. Bei Eierspeisbrot und Erdäpfel mit Butter konnten die verschiedensten Weine und "Staubigen" unserer Winzer verkostet werden.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Gäste für euren Besuch. Und natürlich auch ein großes Dankeschön an die Winzer Erwin Winkler und Christoph Haiderer, sowie an die Bäckerei Bruckner für die Unterstützung!

BRAUCHTUM

Zu Allerheiligen hat der Friedhofsgang mit Gräbersegnung natürlich auch Tradition. Deshalb nahm auch in diesem Jahr wieder eine Abordnung der Feuerwehr daran teil



EINSÄTZE UND ÜBUNGEN DER FF THEISS

In den letzten Wochen hatten wir zum Glück nur wenige Ausrückungen. Es gab einen Kellerbrand in Rohrendorf und einen Sturmschaden abzarbeiten. Des Weiteren galt es aber, unsere Fahrzeuge und Geräte zu warten und natürlich wurde auch geübt. So standen Gruppenübungen und auch eine Zugübung auf dem Programm.

Übung Pfarrkirche Theiß

Ein ganz besondere Übung wurde von Gruppenkommandant Sebastian Brandl in der Pfarrkirche Theiß abgehalten. Übungsannahme war ein Brand im Glockenturm der Pfarrkirche mit mehreren vermissten Personen. Speziell für den eingesetzten Atemschutz-

trupp war die Rettung der Personen über sehr enge Treppen und mehrere Stockwerke eine große Herausforderung. Insgesamt waren 16 Mitglieder im Übungseinsatz. Es war eine sehr interessante Übung unter realistischen Bedingungen.



FF GEDERSDORF

BLUTSPENDEAKTION UND FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Feuerlöschertüberprüfung

Am 25. August 2023 führte die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf in Zusammenarbeit mit der Fa. Noris die zweijährliche Überprüfung der Feuerlöschert für die Bevölkerung der Orte Brunn im Felde, Stratzdorf und Gedersdorf durch. Hierbei konnten über

250 Feuerlöschert überprüft werden und somit ein wichtiger Aspekt für den vorbeugenden Brandschutz in unseren Ortschaften geleistet werden.

Blutspendeaktion

Parallel zur Löscherüberprüfung wurde auch wieder eine Blutspendeaktion durch die Frei-

willige Feuerwehr Gedersdorf organisiert. Von insgesamt 83 freiwilligen TeilnehmerInnen wurden 73 zugelassen ihr Blut zu spenden.

Vielen Dank an die beiden Organisatoren EBI Albert Bauer und EBI Rudolf Kirchner und ihr Team für die Durchführung dieser beiden Aktionen.



RUNDENFEIER

Am 26. August 2023 luden Franz Bacher (80), Ferdinand Waldum sen. (70), Franz Kerschbaum (60), Martin Wisgrill (50), Arnold Stift (50), Erich Lindtner jun. (42) und Klaus Schacherl (40) zur gemeinsamen Rundenfeier ins Feuerwehrhaus Gedersdorf ein.

HLM Klaus Schacherl berichtete über die langjährige Tätigkeit der einzelnen Mitglieder mit interessanten und humorvollen Informationen über die einzelnen Geburtsjahrgänge. Kommandant-Stellvertreter Wolfgang Zeller

gratulierte den Jubilaren und bedankte sich für die langjährige aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. Gemeinsam mit Oberverwalter Ferdinand Waldum jun. überreichte er den Geburtstagskindern ein kleines Geschenk als Dankeschön für die Einladung.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde mit Grillhendl, Bier vom Fass und hausgemachten Mehlspeisen auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Herzliche Gratulation an die Jubilare!!



WANDERN MIT AUSSICHT

Am 16. September 2023 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Gedersdorf einen Wandertag über den Gedersdorfer Weinberg.

Auf zwei unterschiedlich langen Wegstrecken konnten die schönsten Aussichtspunkte der Gemeinde und die Schönheit der Natur entdeckt werden.

Die Feuerwehr Gedersdorf sorgte

für die Stärkung bei der Labestation beim weißen Stein und die Versorgung und das gemütliche Beisammensein bei der Endstation im Feuerwehrhaus in Brunn im Felde.

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen für das gemeinsame Wandern und an die Gemeinde Gedersdorf für die Organisation und Ausschreibung dieser Veranstaltung.



24 STUNDEN-BEREITSCHAFT DER FEUERWEHRJUGEND

Am 27. Oktober 2023 durfte die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf 24 Stunden für die Feuerwehr in Bereitschaft sein.

Beginn war um 11 Uhr im Feuerwehrhaus, wo gleich das gemeinsame Schlaflager im Saal aufgebaut wurde. Im Anschluss gab es ein gutes Mittagessen und kaum waren wir mit dem Essen fertig, kam auch schon der erste Einsatz für die Kinder herein. „Katzen am Baum“ war die Alarmierung. Die Kinder machten sich so schnell wie möglich auf den Weg um die Tiere zu retten. Gott sei Dank konnten wir die 2 Kätzchen unverletzt ins FF-Haus mitnehmen.

Als wir wieder im FF-Haus waren, durften die Kinder Kürbisse schnitzen. Danach wurde die Feuerwehrjugend schon zum nächsten Einsatz, „Brand am Ortstrand“, alarmiert. Wieder machten sich die Kinder so schnell wie möglich auf den Weg um das Feuer zu löschen. Da dieser Einsatz etwas länger dauerte, gab es anschließend eine Stärkung für uns alle.

Nach einer kurzen Pause wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und zu einer Grusel-Rätsel-Wanderung über den Gedersdorfer Weinberg losgeschickt. Die Gruppen mussten verschiedene Stationen wie Schätzen, Fühlen, Schmecken, usw. absolvieren. Natürlich waren auf dieser Strecke gruselige Wesen unterwegs und viele Kinder waren wieder froh, als sie ins FF-Haus zurückkamen.

Die Jugendlichen hatten nicht lange Zeit sich auszuruhen, da sie rasch zum nächsten Einsatz gerufen wurden. „PKW Unfall mit eingeklemmter Person – Fahrer nicht auffindbar“. Nach der erfolgreichen Absolvierung dieses Einsatzes durften die Kinder auf der großen Leinwand einen Film anschauen und Spiele spielen. Als dann Ruhe einkehrte und manche Kinder schon fast eingeschlafen waren, durften die Kinder

noch zu einer kleinen Marschübung durch die Ortschaft antreten. Danach sind alle ins Bett gefallen und die Kinder durften in Ruhe schlafen!

Am nächsten Morgen starteten wir mit einem Frühstück in den Tag. Aber es dauerte nicht lange bis der nächste Einsatz, „Moped über Böschung am Weinberg“, alarmiert wurde. Nach diesem Einsatz wurde noch gemeinsam das FF-Haus aufgeräumt und die 24-Stunden waren auch schon wieder vorbei! Die Kinder hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon auf die nächste Bereitschaft!





ROHRHOFER
WINZERHOF & HEURIGER

Die Niederösterreichische Landesweinprämierung ist der größte unabhängige Weinbewerb Niederösterreichs. Die Weine werden von einer ausgebildeten Fachjury verdeckt verkostet. In einer ersten Verkostungsrunde werden die Finalisten – die besten Weine der 22 Sorten-

LANDESSIEGER AUS GEDERSDORF

kategorien – ermittelt. Aus diesem Kreis kürt die Jury in einer gesonderten Finalverkostung die Landessieger. Eingereicht wurden 6078 Weine von 916 Weingütern.

Bei dieser Weinprämierung haben wir in der Kategorie Süßweine den Gesamtsieg errungen. Unsere Trockenbeerauslese 2021 ist somit die Beste aus ganz Niederösterreich. Blütenhonig und gelbes Kernobst am Gaumen, Struktur und Säurebalance auf noble

Art – so wird sie von der Fachjury beschrieben. Weiters konnte unsere Trockenbeerauslese bei der Salonverkostung überzeugen und wir wurden im Kreis der Besten aufgenommen.

Gerne kann bei den Heurigenöffnungszeiten der Wein verkostet werden, dazwischen einfach anrufen wir nehmen uns gerne Zeit.



**Wir sind
SALON
WEINGUT
2023**



mein glasfaser plus

mehr fernsehen, internet,
telefonie & mobile, mehr ich

kabelplus
alles im plus

Handytarife
schon ab
€8,99
/ Monat

Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + im Glasfasernetz mit bis zu 1.000 Mbit/s
- + rund 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV
- + top Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Bestellungen und Beratungen:

Volkan Tembel
+43 676 810 337 20
volkan.tembel@kabelplus.co.at

Gleich informieren und anmelden: 0800 300 514 / kabelplus.at

SENIORENBUND GEDERSDORF

AKTIV UNTERWEGS



Unser Programm im Herbst war einerseits geprägt von zwei sehr interessanten Ausflügen, andererseits wollen wir natürlich auch auf diverse Feiern nicht vergessen.

Informationsveranstaltung

Der erste Termin war aber eine Informationsveranstaltung, wo es um Schutzmaßnahmen gegen Gewalt, Betrug und Diebstahl ging. Am 18. Oktober nahmen 25 Seniorinnen und Senioren die Einladung ins Gasthaus Knechtel an und wurden von der Kriminalprävention beim Bundeskriminalamt über die unterschiedlichsten Delikte und Maßnahmen dagegen informiert. Sie erhielten Tipps und Verhaltensweisen, um sich vor derartiger Kriminalität besser schützen zu können. Ein äußerst interessanter Vortrag, der sich mehr Teilnehmer verdient hätte

Busfahrt nach Echtsenbach

Einen schönen Ausflug mit kulinarischen Genüssen unternahmen wir am 9. November. 48 Mitglieder waren bei einer Tagesbusfahrt nach Echtsenbach dabei, bei der am Vormittag die Firma Hartl Haus besichtigt wurde. Diese Firma baut moderne Fertigteilhäuser in Holzriegelbauweise. Produziert werden diese zu 100 % in Österreich im eigenen Werk mit angeschlossener Tischlerei. Das Fertighaus-Sortiment geht von schlüsselfertigen Bungalows über günstige, zweigeschossige Häuser bis hin zu individuell geplanten Einfamilienhäusern. Zu Mittag aßen wir im Gasthof Klang in Echtsenbach, wo sich die meisten Teilnehmer das ausgezeichnete Martini-Gansl mit Waldviertler Knödel und Rotkraut schmecken ließen. Und auch jene, die kein Gansl aßen, konnten aus der Speisekarte aus vielen Speisen auswählen. Nach dem Mittagessen besuchten wir das seit dem Jahr 2000 bestehende erste Schnaps-Glas-Museum Österreichs. Rund 1.300 Schnapsgläser des Sammlers Harald Rath, Nachfolger der berühmten Fa. Lobmeyr aus Wien, sowie die Glasformen-Sammlung "De Zwaan" mit rund 1.500 Stück konnten besichtigt werden. Im Keller des Museums verkosteten wir Waldviertler Edelschnäpse. Ein umfangreicher Museumsshop und eine Schauglashütte im Foyer des Gemeindeamtes Echtsenbach rundeten den Besuch ab.

Busfahrt nach Wien

Die letzte Busfahrt im heurigen Jahr führte 56 Seniorinnen und Senioren am 16. November nach Wien zum renovierten Österreichischen Parlamentsgebäude, wo wir eine eineinhalbstündige Führung hatten. Sowohl die altherwürdigen Säle, in denen österreichische Geschichte geschrieben und Demokratie gelebt wurde und wird, als auch die neuen, den heutigen Erfordernissen neu errichteten Bauteile faszinierten alle Teilnehmer. Und sogar über die Politposse um das „Goldene Klavier“ erzählte uns die ausgezeichnet informierte Fremdenführerin Einiges, das zum Schmunzeln anregte. Zu Mittag aßen wir in der Penzinger Gasthofbrauerei Medl-Bräu, anschließend fuhren wir noch nach Mauerbach, wo wir die Kartause besichtigten. Nach einer abschließenden, etwas stressigen Kaffeepause im Gasthaus der Kartause ging es wieder heimwärts. Ein sehr interessanter und informativer Ausflug, da waren sich alle TeilnehmerInnen einig.

Nikolaus

Unser nächstes Treffen hatten wir am 7. Dezember im Gasthaus Knechtel, bei dem uns der Nikolaus besuchte und kleine Aufmerksamkeiten austeilte. Unsere alljährliche vorweihnachtliche Feier fand am 14. Dezember im Infocenter des Wärmekraftwerkes Theiß statt. Auf Grund des vor diesen Terminen liegenden Redaktionsschlusses der Gemeindezeitung können wir einen Bericht über diese zwei Feiern erst in der nächsten Ausgabe des Gedersdorfer bringen.

Spielenachmittage

Die Spielenachmittage im Gasthaus Knechtel jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr sind ein Fixpunkt in unserem Vereinsleben, waren aber nur zum Teil gut besucht. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder nun in

der kalten Jahreszeit mehr Zeit zum gemeinsamen Kartenspielen finden. Das Radfahren jeden Freitag ab 18.00 Uhr vom ehem. Lagerhaus-Areal weg fand auch wieder statt und wurde nun im Spätherbst und Winter eingestellt. Diese sportliche Aktivität wird selbstverständlich nächstes Jahr wieder abgehalten, auch wenn unser Sportlicher Leiter und Organisator dieses Radfahrens Franz Zeller altersbedingt seine Funktion zurücklegte. Sollte eine Seniorin oder Senior Interesse haben, dies zu übernehmen, bitte sich beim Obmann melden.

Geburtstage/Jubiläen

Und natürlich konnten auch im vierten Quartal 2023 einigen Mitgliedern zu runden Geburtstagen oder anderen Jubiläen gratuliert werden. So feierten Irmgard Wimmer aus Krems und Irmgard Aichinger aus Theiß ihren 80. Geburtstag, Gisela Bacher aus Brunn ihren 75. Geburtstag, Ferdinand Waldum aus Brunn, Anton Ulzer aus Sittendorf und Herta Födinger aus Donaudorf den 70. Geburtstag, Johann Ecker aus Brunn wird seinen 70. Geburtstag in einigen Tagen feiern. Ernst und Maria Aichinger aus Theiß hatten ihre Diamantene Hochzeit (aus Gründen des Datenschutzes können die genauen Jubiläumsdaten nicht bekannt gegeben werden).

Herzlich Willkommen!

Zum Abschluss noch die übliche Botschaft an alle Damen und Herren unserer Gemeinde, die ihren 60. Geburtstag feierten (das gilt aber auch für Jüngere): Die Tür der NÖ's Senioren steht Jeder und Jedem offen, Sie sind herzlich eingeladen, diesem Verein beizutreten und die ausgezeichneten Angebote zu nutzen.

Text: Franz Gartner

Am Foto: Die Seniorinnen und Senioren vor dem Österreichischen Parlament



PROJEKTMARATHON DER LANDJUGEND GEDERSDORF

„Bernis Bibliothek – tauche ein in seine Bücherwelt“

Am letzten Septemberwochenende durften wir bereits zum dritten Mal mit dem „Projektmarathon“ starten. Die Landjugend Niederösterreich überlegte sich dafür gemeinsam mit der Gemeinde Gedersdorf eine Aufgabenstellung. Diese wurde uns am Freitag, 22. September 2023 von Bürgermeister Stefan Löffler, geschäftsführendem Gemeinderat Erwin Winkler, Jugendgemeinderätin Sandra Pennerstorfer und Lukas Bull von der Landjugend Niederösterreich übergeben. Ab diesem Zeitpunkt hatten wir für das Projekt rund 42 Stunden Zeit, um es zu realisieren. Am Sonntag, 24. September 2023 war dann die Projektpräsentation, zu der nicht nur Gemeinde- und LandjugendvertreterInnen, sondern auch die Bevölkerung eingeladen wurden.

Unsere Aufgabenstellung dieses Jahr lautete: „Errichtet in der alten Telefonzelle im Park in Brunn/Felde eine Dorfbibliothek. Gestaltet dazu Wegweiser, die zur Bibliothek führen.“ Auch eine Zusatzaufgabe war dabei: „Falls noch Zeit bleibt, schaut die Plätze der letzten Projektmarathonstellen durch und erneuert diese gegebenenfalls.“

Nach der Übergabe sammelten wir erste Ideen für das Projekt. Im Inneren sollten genügend Bücher Platz finden und auch das Aussehen musste verändert werden. Um diese Herausforderung zu meistern, haben wir den Bücherwurm Berni erfunden, der uns bei der Ausarbeitung geholfen hat und jetzt allen Besuchern die Bibliothek erklärt. So sind wir auch zu folgendem Projektnamen gekommen: „Bernis Bibliothek – tauche ein in seine Bücherwelt“.

Unser Bücherwurm hat uns dann einige

Tipps für die Bibliothek gegeben. Sie sollte viel (freien) Platz bieten, sodass die Besucher auch neue Bücher bringen können. Außerdem muss sie gut beschriftet und ansprechend gestaltet werden. Zusätzlich sollte auch ein Licht installiert werden. Diese Ratschläge haben wir umgesetzt, indem wir die alten Installationen der Telefonzelle entfernt haben und ein großes Regal sowie eine neue Lampe eingebaut haben. Außen und Innen haben wir sie mit roter Farbe neu gestrichen und mit unserem Bücherwurm und dem Landjugend-Logo dekoriert. Natürlich haben wir „Bernis Bibliothek“ auch beschriftet und eine Erklärungstafel mit Berni gestaltet. Auch die Wegweiser haben wir gebaut und im Park verteilt, sodass jeder die Bibliothek finden kann.

Zwischendurch durften wir uns über hohen Besuch freuen. Die Bäuerinnen (Dagmar Kohl, Anna Gerstenmayer und Erika Waldum) haben uns eine kleine Stärkung vorbeigebracht und auch Abgeordneter zum NÖ Landtag Josef Edlinger, Bürgermeister Stefan Löffler, Vizebürgermeister Erich Berger und geschäftsführender Gemeinderat Erwin Winkler besuchten uns und waren begeistert über den Fortschritt des Projekts.

Uns blieb auch noch genügend Zeit, um die Zusatzaufgabe zu erledigen. Beim „Hiataplatz!“ (Projekt 2022) haben wir neue

Erde angeschüttet, sowie Gras angesät. Zusätzlich haben wir ein Namensschild gestaltet und die Termine der Hiata aktualisiert. Bei unserem „Meet & Read“ Platz beim Jugendheim (Projekt 2020) haben wir die Dorfbibliothek geputzt und das Hochbeet winterfest gemacht. So waren wir am Sonntag pünktlich um 15:00 Uhr bereit für die Präsentation.

Für mehr Informationen und zahlreiche Bilder schauen Sie gerne auf unserem Blog (<https://www.projektmarathon.at/gruppen-2023/weinviertel/gedersdorf/blog>) vorbei und folgen Sie uns auf Instagram ([landjugend_gedersdorf](#)) und Facebook ([Landjugend Gedersdorf](#)).

Text: Sandra Löffler



LANDJUGEND GEDERSDORF WÄHLTE NEUEN VORSTAND

Am 22. Oktober 2023 fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend Gedersdorf statt. Mit einem Rückblick auf die letzten Jahre wurde das neue Landjugendjahr eingeläutet.

Rückblick auf das letzte Jahr

Gemeinsam mit den Ehrengästen Bürgermeister Ing. Stefan Löffler, Jugendgemeinderätin Sandra Pennerstorfer, Landesbeirat Johannes Döllner und Lorenz Reisinger von der Landjugend Niederösterreich blickten wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Noch im Dezember des vergangenen Jahres haben wir beim Adventmarkt mitgemacht, bei dem Sie uns auch dieses Jahr wieder finden werden. Auch beim Faschingsumzug in Theiß waren wir als „Mario Kart Charaktere“ dabei. Das Highlight des Jahres war die Jugendheimeröffnung im Sommer, bei der wir endlich unser fertiges Jugendheim präsentiert haben. Auch beim Projektmarathon waren wir dieses Jahr im September wieder dabei und gestalteten die alte Telefonzelle in Brunn beim Teich zu Bernis Bibliothek um. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen. Außerdem durften

wir uns dieses Jahr über 5 neue Mitglieder freuen, die uns bereits tatkräftig unterstützen.

Neue Mitglieder im Vorstand

Auch die Wahlen werden jedes Jahr bei der Generalversammlung durchgeführt.

Dieses Jahr ist ein Mitglied aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir bedanken uns bei Lukas Bruckner (vier Jahre Kassaprüfer) für sein Engagement und seine Zeit.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Leiterin: Sandra Löffler

Leiter: Tobias Brandl

Leiterin Stv.:

Marlene Steinbatz

Leiter Stv.: Jan Geitzenauer

Kassier: Tina Löffler

Schriftführer: Florian Maier

Schriftführer Stv.:

Heinrich Gerstl

Kassaprüfer I:

Jonas Doppler

Kassaprüfer 2:

Christoph Fock

Wenn Sie auf dem aktuellen Stand unserer Aktivitäten bleiben möchten, folgen Sie gerne auf Facebook – *Landjugend Gedersdorf*

und auf Instagram – *landjugend_gedersdorf*.

Text: Sandra Löffler



Foto der Geschenkübergabe (Leiter Tobias Brandl, Lukas Bruckner, Leiterin Sandra Löffler)



UTC GEDERSDORF NEWS



Zum Jahresabschluss berichten wir unter anderem nochmal über die letzten Mannschaftsmeisterschaftsergebnisse sowie die Klubmeisterschaft und weitere Vereinsveranstaltungen.

Veränderung im Vorstand

Aber auch im Vorstand gab es im August eine Veränderung. Unser langjähriger sportlicher Leiter, Christoph Henneis hat sein Amt zurückgelegt. Die sportliche Leitung übernehmen Matthias Haubner und Phillip Roithner.

Dankeschön

Der Verein ist Christoph zu großem Dank für seinen Einsatz in allen Bereichen verpflichtet. Speziell das Sportliche, betreffend Jugendförderung und Landesliga-Herrenmannschaft hat er beim UTC viele Jahre akribisch verfolgt, betreut und auch gespielt. Der Erfolg gab ihm Recht! Der UTC wird versuchen, deinen erfolgreichen Weg weiterzugehen. Und auch die ersten Berichte für den „Gedersdorfer“ haben wir gemeinsam verfasst. Ein großes Dankeschön für deinen Einsatz an allen Fronten!

Zum Sport – es gab noch ein paar Mannschaftsmeisterschaftsspiele.

Im September waren unsere Herren-2- und Herren-3-Mannschaften nochmal im Einsatz. Auch die neu aufgestellte Herren 35+ um Mannschaftsführer Thomas Mader war erstmals für den UTC am Start. Während bei den Herren-2 die Saison auf dem letzten Platz endete und dies den Abstieg in die Kreisliga B bedeutet, erkämpften die Herren 3 den tollen 3. Platz (von 8). Die neuen +35-er Herren hatten 2 starke Gegner und konnten keinen Sieg erreichen, hoffentlich klappt es nächste Saison!

Klubmeisterschaft

Wie jedes Jahr wurde auch diesen August und September wieder die Klubmeisterschaft durchgeführt. Heuer wurde im K.O.-Raster mit Damen und Herren allen Alters zusammen gespielt, die Verlierer der ersten Runde spielten einen Trostbewerb (ebenfalls K.O.-Raster) und auch die Kids haben einen eigenen Bewerb ausgetragen, diesen entschied Alexander Hessel für sich. Im allgemeinen Bewerb konnte sich Thomas Fichtenbauer im Finale gegen Julia Roithner durchsetzen, das Trostfinale entschied Andi Buchinger gegen Fritz Hackl für sich. Wir gratulieren allen recht herzlich!

Oktoberfest

Sämtliche Ehrungen unserer Mannschaften und Klubmeister fanden Mitte Oktober im Zuge unseres Oktoberfestes statt. Dieses Fest gibt uns auch alljährlich die Möglichkeit, all jenen zu danken, die den Verein am Laufen halten, sei es organisatorisch, finanziell wie auch sportlich. Und so haben wir im Zuge dieses Festes unter anderem unserem ehemaligen Obmann Fritz Lipp sowie Herbert Schinerl (langjähriger Platzwart) und Walter Leitner (ebenfalls langjähriger techn. Leiter) die Urkunden zur Ehrenmitgliedschaft für „besondere Verdienste um den Verein“ (Definition lt. Statuten) verliehen. Ausgesprochen wurden diese bereits bei unserer letzten Generalversammlung, jedoch konnten nicht alle drei zur Urkundenverleihung anwesend sein. Und so verbrachten an diesem Abend knapp 60 Gäste bei Bier und Weißwurst ein paar nette Stunden. Hier ein spezieller Dank an Martina und Walter Leitner samt Team für die Organisation und Ausrichtung dieses Events!

Anfang November wurde die Anlage eingewintert, nun wird wieder fleißig in den Tennishallen trainiert. Dieses Angebot wird von etwa 20 Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde wöchentlich genutzt. Unter der Organisation von Phillip Roithner sowie Matthias Haubner wird regelmäßig trainiert. Auch Damen und Herren aller Altersklassen haben sich wieder in den umliegenden Hallen eingemietet, um fit in die Saison 2024 zu starten.

Alle Spielerinnen und Spieler nutzen den Winter aber natürlich auch, um neue Energie für die Aufgaben der kommenden Saison zu tanken.

In diesem Sinne wünscht der UTC Gedersdorf allen Mitgliedern, Unterstützern und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Text: Mario Berger



Obmann F. Roithner und Vorstand samt Ehrenmitgliedern W. Leitner, F. Lipp, H. Schinerl



INSTALLATIONEN GARTNER

**BADPLANUNG · SOLAR · HEIZUNG · BIOMASSE
LÜFTUNGSANLAGEN · SCHWIMMBAD
WÄRMEPUMPE · KANAL · BEWÄSSERUNG
ENERGIERÜCKGEWINNUNG · ANLAGENBAU**

**GmbH
Kremserstraße 14
A - 3485 Sittendorf
Tel.: 02735 / 2850**

www.installationen-gartner.at



BOGENSPORT - II. VEREINSMEISTERSCHAFT

Der neue Modus sorgte bei der bereits II. Vereinsmeisterschaft für viel Spannung. Bei dieser Form werden von April

bis September jeden I. Montag im Monat kleine Turniere am Scheibenplatz ausgetragen. Also 6 Wettkämpfe, davon 2 Streichresultate. Die Schützen bekommen Punkte. Der Sieger 21, der Zweite 17, der Dritte 14, der Vierte 11 usw. Vereinsmeister ist der Schütze mit den meisten Punkten der 4 Wertungen. Es blieb bis zuletzt spannend. Vor dem letzten Bewerb trennten bei den Herren die ersten 4 Schützen nur 7 Punkte, bei den Damen sogar nur 2 Punkte, und bei der Jugend/Kinder waren die ersten zwei Schützen Punkte gleich.

Finale

Im Finale setzten sich die Favoriten durch. Bei den Herren konnte Donabaum German und bei den Damen Nastl Daniela ihren Titel verteidigen. Bei der Jugend/Kinder gewann Seeau Marie vor Kittenberger Lara. Erfreuliches gibt es noch zu berichten. Nastl Daniela wurde bei der NÖ LM in Spannberg in der Klasse Traditional Allgemein Landesmeisterin.

Die gemeinsamen Parcoursausflüge die Mathe Robert organisiert, insgesamt 15 mit bis zu 20 Schützen, fanden wieder großen Anklang. Sogar beim 3-tägigen Ausflug nach Fürstentfeld, bei dem Hollensteiner Adolf und Kittenberger Matthias die Organisation hatten, waren insgesamt 23 Vereinsmitglieder dabei.

Hierbei wurden nicht nur Parcours in der Umgebung besucht, sondern der Kontakt mit steirischen Vereinen gepflegt, da diese auch bei unseren Turnieren willkommene Gäste sind.

Foto und Text: Unger Silvia



German Donabaum, Marie Seeau, Daniela Nastl



Daniela Nastl, Kurt Kopecky-Papst + Ruth



German Donabaum, Kurt Kopecky-Papst + Ruth



Lara Kittenberger, Maximilian Bauer, Erik Neumayr, Marie Seeau, Kopecky-Papst Ruth + Kurt

KREMSEER BANK



**Wir wünschen
ein strahlendes
Weihnachtsfest!**

LIED VON ELISABETH FRIES

Da Tram vom Frieden

Text: Elisabeth Fries

Melodie: Edeltraud Vesely

C G Am

A weng a Schnee liegt drau - ßen auf der Wie - sen und
 Es is schu dun - kel, und du gehst ganz lang - sam den
 Und ir - gend - wo, da hearst du d'Glo - cken läu - ten, zur

3 F G C G

al - le Bam tragn kla - ne Zu - cker - hiat und in dir wachst da gro - ße Tram vom
 schma - len Weg in d'Ort - schaft und es schneit, und in dir keimt da gro - ße Tram vom
 Met - ten macht se je - der schu be - reit, und in dir is da gro - ße Tram vom

6 Am F G C

Frie - den, weu's wie - der a - moi Wei - nacht wer - den wird. Waunn
 Frie - den, denn es is wie - der a - moi Weih - nachts - zeit.
 Frie - den, weu's Christ - kind kummt am A - bend zu dir heut.

9 C G Am Em F G C G

Weih - nacht kummt, is fia mi Zeit, denk an mei Ki - ind - heit vo - ol - ler Freid. Da

13 C G Am Em F G C

woar nix laut, da woar ois stü, des Feu - er knis - tert wi - a mei - ei Gfühl.



NEUBAU - UMBAU
VOLLWÄRMESCHUTZ
ALTHAUSSANIERUNGEN
ZUBAUTEN - FASSADEN

INFORMATIONEN AUS DEM KRAFTWERK

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegew

Ich darf Ihnen im Namen der EVN ein gesegnetes und wundervolles Weihnachtsfest wunschen und dass das Jahr 2024 offen ist fwr alle Wunsche und Vorsatze, die Ihnen wichtig sind.

Auch 2024 durfen wir Sie wieder mit Kino und Theater begeistern. Die Liste der Veranstaltungen, wie auch der ausgewahlten Filme,

welche wir in Kooperation mit „EU XXL, die Reihe, Wanderkino im 21. Jahrhundert“ anbieten durfen, finden Sie im Anschluss. Na, dann bis bald im Informationszentrum des Warmekraftwerk TheiB.

Martin Fries



Die vorgesehenen Veranstaltungen bis 31. Mai 2024:

Tanzparty am Samstag, den 03. Februar 2024

Die Veranstaltung wird vom Pfarrgemeinderat der Pfarre TheiB und dem Dorf-, und Heimatverein TheiB organisiert

Beginn um 19:00 Uhr
Eintritt: freie Spenden

Eine musikalische Mitmachlesung, am Sonntag, den 25. Februar 2024

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr
Zweite Vorstellung: 14:00 Uhr
Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplatze.

Kindertheater, am Samstag, den 13. April 2024

Beginn um 16:00 Uhr
Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplatze.

Kasperline, am Sonntag, den 14. April 2024

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr
Zweite Vorstellung: 14:00 Uhr
Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplatze.

Kindertheater, am Samstag, den 11. Mai 2024

Beginn um 16:00 Uhr
Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplatze.

Meine EVN macht's moglich...



Die Filmtitel von Jänner bis Mai 2024

Film 5: Charlatan

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 16 Jahre

Am 12. Jänner 2024 und 13. Jänner 2024

Beginn: 19:30 Uhr

Film 7: Corsage

Genre: Drama/Historie/Biografie

Altersfreigabe: ab 14 Jahre

Am 15. März 2024 und 16. März 2024

Beginn: 19:30 Uhr

Film 9: Der Fuchs

Genre: Biografie/Drama/Historie

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am 05. April 2024 und 06. April 2024

Beginn: 19:30 Uhr

Film 6: Griechenland oder der laufende Huhn

Genre: Komödie

Altersfreigabe: ab 0 Jahre

Am 16. Februar 2024 und 17. Februar 2024

Beginn: 19:30 Uhr

Film 8: Geschichten vom Franz

Genre: Familie/Komödie

Altersfreigabe: ab 0 Jahre

Am 17. März 2024

Beginn: 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Film 10: Meine Stunden mit Leo

Genre: Komödie/Romanze

Altersfreigabe: ab 16 Jahre

Am 03. Mai 2024 und 04. Mai 2024

Beginn: 19:30 Uhr

Bei allen Filmvorführungen:

Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplätze.



Die Werkstatt ist von **22. Dezember 2023 - 05. Jänner 2024** geschlossen.

Wir sind ab dem **08. Jänner 2024** wieder für Sie da!

**FROHE
WEIHNACHTEN**
und eine gute Fahrt
ins Neue Jahr

wünscht das gesamte KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel-Team!

**KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel** 

Schulstraße 30
3494 Brunn im Felde
Tel.: 0664 737 69 725
E-Mail: office@kfz-klaffel.at



Wir bedauern

Erika Gschwandtner, geb. 12.06.1936	05.10.2023
Josef Neumaier, geb. 23.01.1937	08.10.2023
Adolf Halmschlager, geb. 19.01.1939	15.10.2023
Erna Marklo, geb. 17.02.1926	18.10.2023
Gerald Dienelt, geb. 22.09.1940	18.10.2023
Anna Nessler, geb. 24.01.1939	27.10.2023
Herta Biczo, geb. 22.09.1938	27.10.2023
Maria Latzka, geb. 10.11.1959	15.11.2023



Wir gratulieren

Geburten

Fabio Steininger, Gedersdorf	15.09.2023
Lian Gamsjäger, Brunn	03.10.2023
Marlon Pfeifer, Brunn	22.10.2023
Philipp Maier, Theiß	01.11.2023
Helena Zotter, Brunn	21.11.2023



Jubiläen

80. Geburtstag

Franz Lechner, Altweidling	25.10.1943
Irmgard Aichinger, Theiß	31.10.1943
Helmut Fasching, Theiß	07.11.1943

85. Geburtstag

Josef Apfelthaler, Theiß	30.12.1938
--------------------------	------------

90. Geburtstag

Margareta Schätz, Theiß	19.12.1933
-------------------------	------------



Heurigenkalender

alle Angaben ohne Gewähr

TOP Heuriger
Winzerhof Rohrhofer
02. - 14.01.2024
Weinbergstraße 61
3494 Gedersdorf

Heuriger Winkler Erwin
Wein mit Biss
19. - 20.01.2024
Schlickendorf 4
3494 Schlickendorf

TOP Heuriger Buchecker
25.01 - 04.02.2024
Weinbergstraße 11
3494 Gedersdorf

Familie Kerschbaum
09. - 18.02.2024
Hauptstraße 67
3494 Brunn im Felde

TOP Heuriger
Winzerhof Rohrhofer
28.02 - 10.03.2024
Weinbergstraße 61
3494 Gedersdorf

Heuriger Winkler Erwin
Wein mit Biss
15. - 16.03.2024
Schlickendorf 4
3494 Schlickendorf

Veranstaltungskalender

alle Angaben ohne Gewähr

Jänner

Kinderfasching Elternverein
27.01.2024, 14:00 Uhr
EVN Infocenter Theiß

Februar

Tanzparty Pfarre Theiß &
Dorf- und Heimatverein
03.02.2024, 19:00 Uhr
EVN Infocenter Theiß

März

Ostermarkt
09.03. - 10.03.2024
EVN Infocenter Theiß

Frühjahrsputz der
Gemeinde Gedersdorf
16.03.2024, 08:00 Uhr

Jahrgangspräsentation
Losgelös(s)t - Winzer
23.03.2024
Alte Scheune Grafenegg

REDAKTIONSSCHLUSS DER JEWEILIGEN AUSGABE:

12. Februar 2024 // zeitung.gedersdorf@gmail.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße 1
3494 Theiß
02735 3316
gemeindeamt@gedersdorf.at
www.gedersdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Ing. Stefan Löffler

REDAKTION

Erich Berger
Ing. Anna-Maria Winkler
Klaus Schacherl
Heinz Svehla
Mag. Martin Müller
Ing. Jürgen Sonnleitner
Günther Schönanger
Christoph Gruböck

LAYOUT UND ANZEIGENKONTAKT

Claudia Stampfer
claudia.stampfer@gedersdorf.at



GEDERSDORFER
**KÜRBIS
KERNÖL**



Franz u. Anna Gerstenmayer, 3494 Gedersdorf, Wienerstraße 14
Telefon: +43 (0) 650 / 7321 797, Mail: gerstenmayer.anna@gmx.at



FRANZ KOMINEK GmbH
Bestattung

Vertragsbestatter des Wiener Vereins
A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2
Telefon 02738/2277-0 · Fax DW 77
Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**



PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems an der Donau
+43 50 626-1401
porr.at



Unsere schönen Momente

GOLDENE HOCHZEIT FAMILIE BAUCHINGER

Am 05. Oktober 2023 feierten Waltraud und Herbert Bauchinger aus Schlickendorf ihre Goldene Hochzeit.

Vor 50 Jahren haben sie sich am Standesamt Kirchberg und am nächsten Tag in der Stiftskirche Göttweig das Ja-Wort gegeben. 1971 lernten sich die beiden beim Fischschmaus in Kamp kennen und lieben.

Waltraud Bauchinger (geb. Schlöglhofer) wurde in Jettsdorf geboren und besuchte dort auch die Volksschule. Nach der Hauptschule, die sie in Fels absolvierte, arbeitete sie zwei Jahre in einer Schneiderei in Jettsdorf, danach drei Jahre in der Rehberger Schuhfabrik und weitere sechs Jahre in der Krems Chemie.

Nachdem Sohn Mario zur Welt kam, blieb Waltraud Bauchinger zwei Jahre zu Hause, um danach 15 Jahre in der Etsdorfer Kosmetikfabrik „Ilona“ zu arbeiten, bevor sie endgültig Hausfrau wurde.

Herbert Bauchinger wurde in Reichau geboren, ging in Theiß in die Volksschule und besuchte danach in Langenlois sowohl den polytechnischen Lehrgang als auch die Weinbauschule. Drei Jahre arbeitete er bei Fa. Rella als Schaller und Betonierer, zwei Jahre bei Fa. Traunfellner und neun Jahre bei

Agre Entlastungsgewinnung Wien, jeweils als Gerätefahrer. Anschließend war er fünf Jahre Maschinenarbeiter bei Fa. Pipelife in Krems, bevor er zum Lagerhaus Wagram wechselte, wo er 15 Jahre, bis zu seiner Pensionierung, tätig war.

Herbert Bauchinger trat 1984 in die FF-Donaudorf ein. 1990 wurde er Bezirksausbilder und war von 1991 bis zur Auflösung im Jahr 2015 Kommandant Stellvertreter.

Waltraud und Herbert Bauchinger freuen sich über einen Sohn und zwei Enkelkinder. Eine Abordnung der Gemeinde Gedersdorf und des Seniorenbundes gratulierten recht herzlich zur Goldenen Hochzeit und

wünschten den beiden Jubilaren weiterhin Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.

Text: Bgm. Ing. Stefan Löffler



v.l.n.r.: gfGR Erwin Winkler, gfGR Ing. Helmut Tillich, Bgm. Ing. Stefan Löffler, Herta Födinger, Eduard Födinger, vorne: Waltraud Bauchinger, Herbert Bauchinger

EHEPAAR ALLINGER FEIERTE GOLDENE HOCHZEIT



Am 13. Oktober 2023 feierte Familie Allinger aus Brunn im Felde ihre goldene Hochzeit. Vor 50 Jahren, am Standesamt in Gföhl und anschließend in der Pfarrkirche Lichtenau, gaben sich Maria und Franz das JA - Wort. In das neu erbaute Haus in Brunn im Felde zog das Brautpaar 1974 ein. Aus der Ehe entstanden zwei Töchter, welche sie bereits zu mehrfachen Großeltern machten.

Eine Abordnung der Gemeinde Gedersdorf

gratulierte recht herzlich zur goldenen Hochzeit und wünschte den beiden Jubilaren weiterhin Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im Kreise der Familie.

Text: Kerstin Klaffel

Am Foto v.l.n.r.: vorne sitzend: Maria Allinger, Franz Allinger; 2. Reihe: Wilfried Klaffel, gfGR Ing. Helmut Tillich, Vzbgm. Erich Berger, Andrea Klaffel

GOLDENE HOCHZEIT FAMILIE BUCHECKER

Am 24. Oktober 2023 feierten Silvia und Ludwig Buchecker aus Gedersdorf ihre goldene Hochzeit, aus diesem Grund wurden



sie am 30. Oktober von einer Abordnung der Gemeinde besucht. Vzbgm. Erich Berger, GR Sandra Pennerstorfer (mit Tochter Laura) und gfGR Helmut Tillich überbrachten die Glückwünsche seitens der Gemeinde und verbrachten mit dem Jubelpaar sowie Sohn Ludwig, Enkerl Laurenz und der Trauzeugin Helga Täuber einige schöne Stunden bei Speis und Trank.

Silvia und Ludwig haben am 24.10.1973 in Krems geheiratet, am 11.11.1973 erblickte Tochter Melanie das Licht der Welt, gefolgt von Tochter Nicola am 15.02.1976 und Sohn Ludwig am 06.11.1984.

Silvia Buchecker, aufgewachsen in Lerchenfeld, lernte bei der Firma Horst Starkl Bürokauffrau. Ludwig Buchecker war nach der

v.l.n.r.: Ludwig Buchecker sen., Vizebürgermeister Erich Berger, Silvia Buchecker, Ludwig Buchecker jun., Helga Täuber; vorne: Laurenz Buchecker und Laura Pennerstorfer

Weinbauschule Krems beim Bundesheer beschäftigt und anschließend Justizwachebeamter. Im Jahr 1987 haben sie den landwirtschaftlichen Betrieb in Gedersdorf übernommen und ab August 1990 im Vollerwerb geführt. Mit der Spezialisierung auf den Weinbau folgte 1994 der Bau des Heurigenlokals in der Weinbergstraße, seit der Pensionierung 2015 wird der Betrieb von Ludwig und Birgit geführt. Beim Heurigen sind die beiden jeden Tag im Einsatz und helfen überall tatkräftig mit. Die größte Freude bereiten Oma Silvia und Opa Ludwig ihre 7 Enkelkinder: Lisa (geb. 2000), Leni (geb. 2000), Johanna (geb. 2001), Lilli (geb. 2004), Moritz (geb. 2007), Laurenz (geb. 2018) und Anna (geb. 2022).

Text: Ludwig Buchecker

